

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN

DER OSCER

Heft 1, März 2026



# Glitzer auf Rollen



Foto: Ilona Gloddie



**UMFRAGE!**

siehe Seite 4...



**Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00**



THE EUROPEAN  
LOTTERIES  
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

# SPIELEN SIE VERANTWORTUNGSBEWUSST! WIR HELFEN IHNEN DABEI.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND  
900 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND  
AUF [WWW.LOTTO-BERLIN.DE](http://WWW.LOTTO-BERLIN.DE).

FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES  
GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND  
SPIELSUCHTPRÄVENTION.



# BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

## **Präsident: Peter Hannemann**

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin  
Telefon: 0179 3928228  
p.hannemann@osc-berlin.de

## **Vizepräsidentin: Jana Hänsel**

Segewaldweg 73, 12557 Berlin  
Telefon: 030 91522015  
j.haensel@osc-berlin.de

## **Vizepräsident: Friedbert Schuckert**

Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin  
Telefon: 030 8311999

## **Ehrenpräsident: Jürgen Fiedler**

Hindenburgdamm 102, 12203 Berlin  
Telefon: 030 8522532

## **Schatzmeister: Frank Mohren**

Rapstedter Weg 71, 12305 Berlin  
Mobil: 0151 73021550  
f.mohren@osc-berlin.de

## **Schriftführerin: Michaela Ferenz**

Derfflinger Straße 41, 12249 Berlin  
Telefon: 030 7824697, Mobil: 0177 9330813  
m.ferenz@osc-berlin.de

## **Hauptfestwartin: Christine Hannemann**

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin  
Mobil: 0172 7232567  
p.hannemann@osc-berlin.de

## **Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst**

Mobil: 0171 4723304  
redaktion@osc-berlin.de

## **Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki**

Neue Kantstraße 14, 14057 Berlin  
Mobil: 0177 7721453

## **Kinderschutzbeauftragte: Laura Arndt**

kinderschutz@osc-berlin.de

*Aus Datenschutzgründen können die Ehren- und Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung für eine Veröffentlichung im OSCer abgeben.*

# **DER OSCER**

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen und Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

## **OSC-Geschäftsstelle**

Angela Gutzmann, Priesterweg 8, 10829 Berlin  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.: 15:30 – 19:00 Uhr  
Fr. nach Vereinbarung  
Telefon: 030 787022-35, post@osc-berlin.de

## **Impressum**

Redaktion  
Hans-G. Ernst  
Mobil: 0171 4723304  
redaktion@osc-berlin.de

## **Satz und Layout**

MEDIAGLYCK | Samuel Matthia  
hallo@mediaglyck.de  
www.mediaglyck.de

## **Redaktionsschluss (Heft 1–4)**

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

## **Herausgeber**

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Präsidium</b> .....	<b>4</b>
<b>Eishockey</b> .....	<b>14</b>
<b>Fechten</b> .....	<b>20</b>
<b>Leichtathletik</b> .....	<b>26</b>
<b>Prellball &amp; Gymnastik</b> .....	<b>30</b>
<b>Schwimmen</b> .....	<b>32</b>
<b>Tanzen</b> .....	<b>36</b>
<b>Tennis</b> .....	<b>46</b>
<b>Tischtennis</b> .....	<b>48</b>
<b>Neue Mitglieder</b> .....	<b>62</b>
<b>Kursangebote</b> .....	<b>63</b>
<b>Adressen der Abteilungen</b> .....	<b>64</b>



# UMFRAGE!

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,  
um den OSCer künftig möglichst nachhaltig und effizient bereitzustellen und den Druck sowie Versand auf das notwendige Maß zu reduzieren, werden wir die gedruckte Ausgabe künftig nur noch auf Wunsch per Post versenden. Der OSCer wird ab dieser Umstellung primär digital über unsere Website bereitgestellt und die gedruckte Ausgabe wird nur noch an die vorab hinterlegten Empfänger versendet.

**Wenn Sie den OSCer weiterhin als gedruckte Ausgabe per Post erhalten möchtet, bitten wir euch daher, uns dies kurz per E-Mail mitzuteilen: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)**

**Ohne Rückmeldung gehen wir davon aus, dass die digitale Version ausreicht.**

Mit dieser Umstellung können wir Druck- und Versandkosten reduzieren und so auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hannemann

Präsident des Olympischen Sport-Clubs Berlin



## Schaulaufen 2025

### Drei Tage voller Magie, Teamgeist und großer Emotionen

Bericht Julia Held, Fotos Ilona und Arne Glodde

Am ersten Adventswochenende verwandelte sich die Lilli-Henoch-Sport-halle am Winterfeldmarkt an drei Tagen in eine fantasievolle Bühne. Mit der Adaption des Musicals „Wicked: Das Geheimnis der Smaragdstadt“ zeigte die Rollkunstlauf-Abteilung eindrucksvoll, wie viel Herzblut, Kreativität und Gemeinschaft in diesem besonderen Event stecken.



#### Vom Einzeltraining zur großen Gemeinschaft

Kommentar einer Mutter: „Elf Monate im Jahr trainiert man oft nebeneinander – aber beim Schaulaufen wächst alles zusammen. Jeder bringt ein, was er kann.“

Im regulären Trainingsalltag arbeiten die Läuferinnen vor allem an ihrer individuellen Technik und Ausdruckskraft. Beim Schaulaufen jedoch treffen sie immer wieder in neuen Konstellationen aufeinander. Aus 100 Läuferinnen ent-

steht ein gemeinsamer Auftritt, bei dem Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Teamgeist im Mittelpunkt stehen – ein Zusammenwachsen, das viele als etwas ganz Besonderes empfanden.

#### Später Start – umso beeindruckender das Ergebnis

Kommentar einer Läuferin: „Ich hätte niemals gedacht, dass wir das in so kurzer Zeit schaffen – und dann so großartig.“

Die Vorbereitung begann in dieser Saison außergewöhnlich spät, da das Wettkampfsjahr besonders lang war. In nur etwa vier Wochen wurden Choreografien einstudiert, Rollen entwickelt, Szenen aufgebaut und Kostüme an-





Ich bin es nicht\_Carlotta und Nela

## Eine Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt

Kommentar einer Läuferin: „Wir konnten viel selbst entscheiden – und das hat die Stücke ehrlicherweise noch cooler gemacht.“

Das Schaulaufen erzählte eine fantasievolle Geschichte mit klarer Botschaft: Freundschaft, Loyalität und Zusammenhalt. Inspiriert von *Wicked* stand das Miteinander im Fokus – das Akzeptieren von Unterschieden und das gemeinsame Wachsen an Herausforderungen. Viele Läuferinnen identifizierten sich stark mit ihren Rollen, was auf der Bühne spürbar war und die Aufführung besonders berührend machte.

gepasst. Was zunächst wie eine große Herausforderung wirkte, mündete in eine beeindruckende Show, getragen von Engagement, Kreativität und starkem Zusammenhalt.

## Starke Entwicklung – auf Rollen und auf der Bühne

Besonders auffällig war in diesem Jahr die deutliche Entwicklung der darstellerischen Fähigkeiten. Neben Technik und Ausdruck auf Rollen überzeugten die Läuferinnen auch schauspielerisch – mit Mut, Präsenz und emotionaler Tiefe. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer nahmen wahr, wie sehr sich Kinder und Jugendliche nicht nur sportlich, sondern auch im Auftreten weiterentwickelt haben.



## Ein Ort, an dem alle dazugehören

Ob neu im Verein oder seit vielen Jahren dabei – alle waren sichtbar eingebunden. Kleine und große Rollen, Solo- und Gruppenstücke sowie tänzerische und szenische Elemente wechselten sich ab.

Besonders geschätzt wurde, dass jede Läuferin ihren Platz auf der Bühne fand und niemand ausgegrenzt wurde. Die Botschaft der Freundschaft zeigte sich nicht nur im Stück, sondern auch im Miteinander während der Aufführungen.

Auf und hinter der Bühne unterstützten sich die Läuferinnen bei schnellen Wechseln, kleinen Unsicherheiten

oder spontanen Herausforderungen. So entstand ein Eindruck, der viele Zuschauerinnen und Zuschauer nachhaltig bewegte: Im Mittelpunkt stand keine Einzelne, sondern eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig trägt.

## Kostüme, Musik und Bühnenzauber

Die Kostüme – teils neu, teils kreativ recycelt – verliehen dem Stück zusätzliche Magie.

Die Musikauswahl aus *Wicked* und weiteren bekannten Stücken war emotional, mitreißend und zugleich kind- und jugendgerecht. In Kombination mit Licht, Farbe und Bewegung wurde die Bühne lebendig und zog das Publikum von der ersten bis zur letzten Szene in ihren Bann.





### Ein Erlebnis für Publikum und Beteiligte

An allen Tagen war die Halle gut gefüllt, die Resonanz groß. Für viele war es ein bewegender Moment, ihre Kinder, Freundinnen oder Vereinskameradinnen in dieser Form auf der Bühne zu erleben – besonders für neue Familien, die erstmals sahen, wie aus ersten Rollversuchen echte Bühnenkunst entstehen kann.

Kommentar einer Mutter: „Es ist anstrengend – für mein Kind und für mich. Aber wenn man die Kinder auf der Bühne sieht, weiß man: Es hat sich gelohnt.“



Tanz der Hexenbesen\_Luciana und Nella







## Mehr als eine Show

Das Schaulaufen ist weit mehr als eine Aufführung: Es ist ein gemeinsames Projekt, das verbindet, stärkt und stolz macht – stolz auf die Leistung der Läuferinnen, das Engagement der Traineerinnen und Trainer sowie die Unterstützung der Eltern.

Drei Tage voller Magie, Teamgeist und großer Emotionen, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. ■

## Yoga im OSC. Ein neues Sportangebot

Der OSC bietet wieder den beliebten Yoga-Kurs an! Die Leitung wird von erfahrenen und fachkundigen Yogalehrinnen übernommen.

Der Kurs findet dienstags 17:15-18:15 Uhr in der oberen Halle der Georg von Giesche Oberschule statt (Eingang Münchnerstr. 49, auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock).

Eine Übungseinheit dauert 60 Minuten und 15 Personen können teilnehmen.

Bei entsprechender Nachfrage bieten wir um 18:30 Uhr noch einen zweiten Kurs an.

Der Beitrag beträgt 25,00 € / Monat.  
Die Mitgliedschaft ist monatlich kündbar.



Sie können sich online anmelden unter:

Olympischer Sport-Club Berlin  
Priesterweg 8  
10829 Berlin-Schöneberg  
Telefon: 030 787022-35  
E-Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

[www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)





## Vizepräsident bzw. Vizepräsidentin

*ehrenamtliche Tätigkeit, ab April 2027*

Der **Olympische Sport-Club Berlin (OSC Berlin)** sucht, zur Verstärkung unseres ehrenamtlichen Teams, ab **April 2027** eine engagierte Persönlichkeit für die Funktion des **Vizepräsidenten bzw. der Vizepräsidentin**

Wir bieten eine spannende Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten im Vereinsleben, Zusammenarbeit in einem engagierten und motivierten Team sowie die Chance, aktiv die Zukunft des Sport-Clubs mitzugestalten.

### Ihre Aufgaben

- Unterstützung des Präsidenten in allen Vorstandsangelegenheiten
- Mitwirkung bei strategischen und organisatorischen Entscheidungen
- Repräsentation des Clubs bei Veranstaltungen

### Ihr Profil

- Interesse am Vereins- und Sportwesen und Vereinsarbeit
- Kommunikationsstärke und Teamgeist
- Bereitschaft, Zeit und Engagement ehrenamtlich einzubringen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht!

### Kontakt

**Olympischer Sport-Club Berlin e.V.**

*Priesterweg 8, 10829 Berlin, [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de), Telefon 030 787022-35*



## Pressewart

*ehrenamtliche Tätigkeit, ab April 2027*

Der **Olympische Sport-Club Berlin (OSC Berlin)** sucht ab **April 2027** eine engagierte Person für die Funktion des **Pressewarts**.

### Aufgaben innerhalb des Vereins

- Informationsbeschaffung: Kontakt zu allen Abteilungen und Bereichen des Vereins wie Turnier- und Breitensport und zu den Trainern
- zusammentragen und speichern aller Berichte aus den Abteilungen
- Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Abteilungen
- Veröffentlichung von Berichten über Vereinsergebnisse und Vereinsveranstaltungen
- Erstellen der Vereinszeitung

### Aufgaben außerhalb des Vereins

- Kontakte zur lokalen bzw. regionalen Medien, Politik und Wirtschaft

### Ihr Profil

- Interesse an Sport und Vereinsarbeit
- Freude am Schreiben und formulieren
- Kommunikationsstärke, Kreativität und Organisationstalent
- Grundkenntnisse in Text- und ggf. Bildbearbeitung

### Wir bieten

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche ehrenamtliche Tätigkeit
- enge Zusammenarbeit mit einem motivierten Vorstandsteam
- die Möglichkeit, die Außendarstellung unseres Sportvereins aktiv mitzugestalten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht!

### Kontakt

**Olympischer Sport-Club Berlin e.V.**

*post@osc-berlin.de Priesterweg 8, 10829 Berlin, Telefon 030 787 022-35*

## OSC Berlin überzeugt beim U13-Auswärtsturnier in Stettin

*Christine Hannemann,*  
Foto: Andreas Crone

Am 14. Dezember 2025 nahm der OSC Berlin Olympischer Sportclub mit seiner U13 am Auswärtsturnier in Stettin teil. In der Eishalle Szczecin traf das Team auf starke Konkurrenz und zeigte über den gesamten Turniertag eine geschlossene, kämpferische Leistung.

Mit insgesamt 13 Spielerinnen und Spielern – zwölf Jungs und einem Mädchen im Alter von zehn bis elf Jahren – ging der OSC an den Start. Begleitet wurde die Mannschaft von den Trainern Marcel und André sowie Betreuer Andreas. Für viele war es das erste gemeinsame Turnier in dieser Konstellation mit Spielern aus der U11 und U13, was sich von Beginn an positiv auf den Teamgeist auswirkte.

Sportlich startete der OSC Berlin mit einem denkbar knappen 3:4 gegen den späteren Turniersieger Northstars Szczecin ins Turnier. Trotz der Niederlage zeigte das Team bereits hier spielerische Qualität, hohe Laufbereitschaft und große Aufmerksamkeit in der Defensive. In den folgenden Begegnungen präsentierte sich der OSC deutlich stabiler und dominanter. Gegen den REV Insel Usedom gelang ein klarer 11:0-Erfolg, es folgte ein souveränes 3:0 gegen die Neubrandenburg Junior Blizzards. Auch im letzten Spiel gegen die Young Barracudas setzte sich der OSC Berlin mit 5:1 durch.

Über das gesamte Turnier hinweg agierte die Mannschaft gut aufeinander abgestimmt, spielerisch stark und jederzeit aufmerksam. Besonders die überragende Torhüterleistung erwies sich in entscheidenden Phasen als wichtiger Rückhalt und unterstrich die geschlossene Teamleistung.



Am Ende belegte der OSC Berlin einen starken zweiten Platz hinter den Northstars Szczecin. Dritter wurden die Young Barracudas, gefolgt von den Neubrandenburg Junior Blizzards und dem REV Insel Usedom. Das Turnier war geprägt von fairen Spielen, guter Organisation und einer positiven Atmosphäre auf und neben dem Eis.

Auch abseits des Spielfeldes lief alles reibungslos. Die gemeinsame An- und Abreise mit dem OSC-Bus, die engagierte Unterstützung der Eltern sowie die gute Zusammenarbeit im Betreuer-Team sorgten für optimale Rahmenbedingungen. Der respektvolle Umgang zwischen den Teams zeigte sich nicht

zuletzt beim gemeinsamen Abschlussfoto und dem Applaus aller Beteiligten.

Die Trainer zeigten sich nach dem Turnier sehr stolz auf ihre Mannschaft. André fasste den Tag kurz zusammen: „Es hat mega Spaß gemacht.“ Marcel ergänzte: „Ich bin eishockeytechnisch sehr glücklich. Ich bin stolz auf euch.“

Das Auswärtsturnier in Stettin unterstrich die schnelle Entwicklung, den großen Ehrgeiz und vor allem den starken Zusammenhalt innerhalb des Teams. Der zweite Platz war dabei weniger entscheidend als die klare Botschaft: Gemeinsam ist in dieser Mannschaft noch viel möglich. ■



Glück mit dem Sie bauen können !  
Fenster • Haustüren • Rollläden • Markisen • Wintergärten

Glück & Franke Fenster Rollläden Technik Vertriebs GmbH  
Dipl.-Ing. Carmen Franke  
Geschäftsführerin, Gebäudeenergieberaterin (HWK)  
www.glueck-franke.de • Tel.: 030/78 79 14 0  
Mo - Fr 8:00 -18:00 Uhr Sa 10:00 -13:00 Uhr  
Tempelhofer Damm 54 • 12101 Berlin

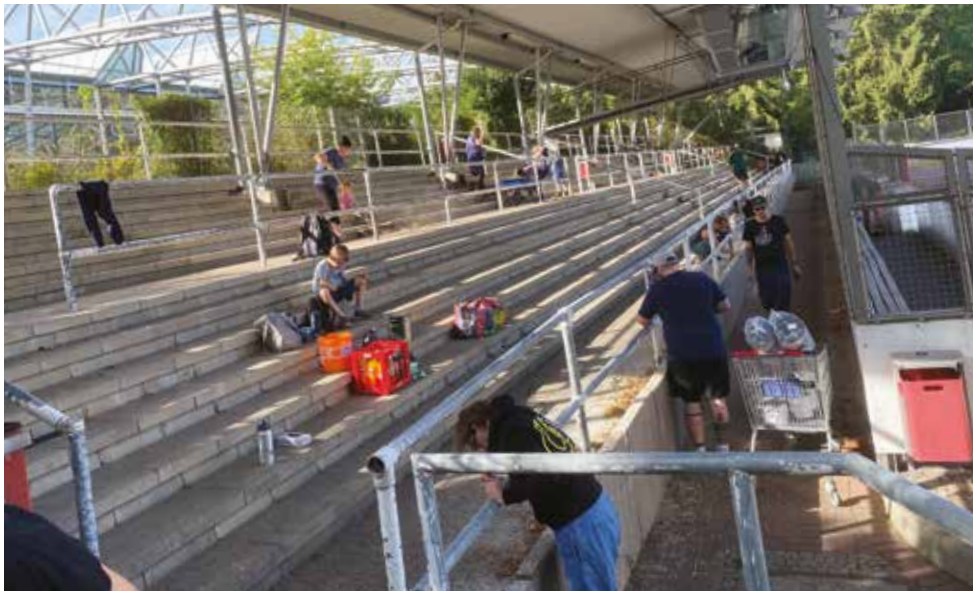
**GLÜCK & FRANKE**

## Meckern? Oder: machen!

*Bericht und Fotos: Jan Rärer*

Das haben sich einige Mitglieder unserer Eishockey-Abteilung gesagt und Hand angelegt. Oder besser gesagt: Spachtel, Pinsel und Schleifmaschine.

Schon lange waren die Geländer auf der großen und der Seitentribüne im Eisstadion Neukölln in einem miserablen Zustand. Die weiße Farbe bröckelte scharfkantig ab, man musste aufpassen, dass man sich dort nicht an der Hand verletzte und an vielen Stellen war mehr blankes Metall zusehen, als von der eigentlich schützenden Farbe übrig war. Das sah nicht nur schlimm aus, sondern war auch während der Saison für unsere Zuschauer und Sportler, die die Tribüne und die Geländer für ihre Aufwärmübungen nutzen, mittlerweile gefährlich.




Nach Kontaktaufnahme mit dem Fachbereich Sport des Bezirksamtes Neukölln, einem Vor-Ort-Termin und etwas Schriftwechsel war klar: wir können loslegen!

Da die Verletzungsgefahr unübersehbar war, konnte der Bezirk aus seinen knappen Mitteln die Materialkosten übernehmen und wir stellten unsere Arbeitskraft. An zweieinhalb Samstagen Ende August entfernten wir die alte Farbe und strichen anschließend alles in einem schönen (OSC-) Anthrazit neu. Und auch die Spieler- und Strafbänke wurden in dem Zuge gleich mit abgeschliffen und mit Holzfarbe neu gestrichen. Natürlich alles genehmigt und immer in Rücksprache mit dem Bezirksamt. Unser Urgestein

Fred Fleck gab den ersten Zündfunken zu dieser Aktion und insbesondere zusammen mit Peter Hannemann und Andreas Crone erwiesen sie sich auch einmal mehr als Männer der Tat und Organisation.

Es war schön zu sehen, dass dem Aufruf zu diesem Vereinsarbeitseinsatz aus allen Mannschaften gefolgt wurde und eine bunte Mischung aus jungen und älteren Spielern, Trainern, Eltern, Betreuern, Funktionären, Vorstand und Fans gemeinsam unser Heimstadion wieder etwas aufmöbeln konnte.

Einen großen Dank an alle, die das möglich gemacht und angepackt haben! Und die ganze Saison konnten wir es sehen: es hat sich gelohnt! ■




# ROBBENGATTER

RESTAURANTKNEIPE·CAFÉ

Party-Service von A-Z  
[www.robbengatter.de](http://www.robbengatter.de)

Telefon (030) 853 52 55  
 Am Bayerischen Platz · Grunewaldstr. 55



## Laufschulturniere 2026

*Christine Hannemann, Foto: Andreas Crone*

Unser Nachwuchs hat bereits 3 Turniere in diesem Jahr bestritten. Mit großem Erfolg und mit noch mehr Freude und Energie.

Alle Kinder waren voller Vorfreude und sehr, sehr aufgeregt. Das erste Mal ein richtiges Eishockeytrikot – mit Nummer – an. Oh, wie toll .....

Das Spiel gegen die Eisbären ging sogar 1 : 0 aus. Was für eine Freude....

Doch in erster Linie geht es hier nicht ums gewinnen. Die Kinder sollen Freude haben, sich ans Spiel und deren

Abläufe gewöhnen. Wenn dann noch ein Sieg dabei heraus kommt, umso schöner.

Total erschöpft und mit roten Bäckchen ging es dann nach 3 Stunden wieder nach Hause für die kleinen Großen – mit mega stolzen Eltern an der Seite.

Allen Helfern und Ehrenamtlichen und natürlich den Eltern – vielen Dank für Eure Unterstützung. ■



## Bericht Spendenübergabe Firma Competenza GmbH

*Christine Hannemann, Foto: Timo Dreyer*

Unser Trainer Marcel, für den Nachwuchs, hatte seinen alten Arbeitgeber angesprochen, ob dieser sich eventuell vorstellen könnte, für unseren Nachwuchs eine Spende zu geben. Hier traf er auf offene Ohren....

Am 16.12.2025 war es dann soweit. Herr Daniel Ulrich und Oliver Becker kamen zu unserem Training, um dem OSC Nachwuchs einen Spendenscheck in Höhe von Euro 2.000,- zu übergeben (siehe Foto).

Diese Summe wird dann für das nächste Trainingslager verwendet.

Die Kinder und Eltern der Mannschaft haben sich riesig gefreut. Ein großer Dank geht daher an die Firma Competenza GmbH.

Vielen, vielen Dank. ■

## Weitere Spenden

*Christine Hannemann*

Wir können noch weitere Spenden für unseren Nachwuchs in dieser Saison vermelden.

Eine ebenfalls sehr großzügige Spende kamen von Philipp und Manuela für unseren Nachwuchs.

Auch Lieke und Norbert spendeten ebenfalls für den Nachwuchs. Ein Teil des Geldes wird für das Trainingslager verwendet. Wie die restliche Summe verwendet wird, entscheiden die entsprechenden Verantwortlichen.

Wir werden Euch zu diesem Thema weiter auf dem Laufenden halten.

Nochmals vielen Dank an alle Freunde des OSC-Eishockey-Sportes. ■



## OSC Degen-Kadettinnen in Berlin große Klasse

*Udo Ungureit*

Bei den Berliner Meisterschaften U17 am 29.11.25, also der Jahrgang der Kadettinnen, gab es aus OSCer Sicht viel Grund zum Jubeln.

Allein bei den letzten acht Teilnehmerinnen befanden sich 6 Fechterinnen vom OSC!! Es siegte in einem spannenden Finale Veronika Hoffmann (OSC) vor der leicht favorisierten Evelina Grimm (FC Südwest), die seit einem Jahr im Bundesstützpunkt Leipzig wohnt und dort trainiert!!

Die beiden dritten Plätze gingen wiederum an unsere beiden Damen: Liili Helmraht und Mia Metz und wie anfangs erwähnt, gingen die restlichen Plätze bis Platz 7 an den OSC. Platz 5 Henriette Scholz, 6te Sophia Wilczak und 7te Frida Wachholz.



Der strahlende Trainer in der Mitte

Somit sind unsere OSC Mädchen auf breiter Linie sehr erfolgreich!! ■



Die strahlenden Finalistinnen U17

## Henriette Scholz gewinnt Leipziger U15 Challenge

*Udo Ungureit*

Bei den alljährlichen Leipziger Nachwuchs Challenge am 13.12.25 konnte Henriette Scholz (OSC) überraschend gewinnen.

Besonders der U15er Jahrgang erweist sich immer als richtungsweisend, wo die sportliche Karriere hingeht. Henriette wohnt seit 2 Jahren in Leipzig und besucht dort das Sportinternat, startet aber weiterhin für den OSC.

Im Finale besiegte sie knapp mit 15:14 Charlotte Wahr vom FC Dresden. Die beiden dritten Plätze gingen an Anna Sophie Damm vom FC Leipzig und Frieda Kaiser vom KSV Weißwasser.

Ein toller Erfolg zum Jahresende, der Hoffnung auf weitere Erfolge im Jahr 2026 macht. ■



ganz oben die stolze Henriette

## Jahresabschluss Ehrungen der OSC Fechtabteilung

*Gerda Neugebauer*

Bei der Weihnachtsfeier der OSC Fechtabteilung am 18.12.25 wurden traditionell vom Vorsitzenden Dirk Stollhoff die Ehrungen für besondere Leistungen vorgenommen.



Gewinner der Vereinsrunde Adrian mit seinem Trainer



Die beiden erfolgreichsten OSCer, rechts der Präsident Dirk Stollhoff

Gewinner der Vereinsrunde in der Saison 2024/2025, einem monatlichen Wettbewerb wurde Adrian Starke. Die beiden herausragenden Akteure im Turniergeschehen waren Antonia Helmtrath und Luca Ungureit. Beide konnten herausragende Ergebnisse, über die vielfach berichtet wurde, erzielen. ■

**Marah Mende beste Berlinerin beim Weißen Bären**

*Udo Ungureit*

Beim internationalen weißen Bären am 11.1.26 gab es aus OSCer Sicht eine Überraschung. Dieses stark besetzte europäische Ranglistenturnier bietet alljährlich allen Deutschen und natürlich auch allen Berliner Fechterinnen und Fechter Gelegenheit zu schauen, wo sie im internationalen „Geschäft“ stehen!?

Und siehe da, bei den Damen hat sich Marah Mende bis unter die letzten 32 Fechterinnen vorkämpfen können, was gleichzeitig bedeutete, dass sie als beste Berliner Fechterin vom Präsidenten des Landessportbundes Thomas Härtel geehrt wurde.



Marah Mende  
rechts der Präsident LSB Thomas Härtel

Eine Auszeichnung der besonderen Art, Bravo!! ■

**Claudio überrascht beim kleinen weißen Bären**

*Udo Ungureit*

Beim kleinen weißen Bären, einem internationalen Florettturnier für den Fecht Nachwuchs der 13jährigen konnte Claudio Favino vom OSC überraschen. Zahlreiche Nachwuchsfechter und Fechterinnen wollten natürlich am Rande des großen weißen Bären beweisen, dass mit ihnen vielleicht in naher Zukunft auch zu rechnen ist. Vor großer Kulisse mit über 20 Kindern konnte sich Claudio bis ins Finale vorkämpfen. Dort allerdings unterlag er mit 15:9 seinem ukrainischen Kontrahenten Arkhyp Batrak vom Berliner Fechtclub.



links Claudio  
ganz rechts sein stolzer Trainer Luca Valleriani

Trotzdem eines tolles Ergebnis für den jungen Florettnachwuchsfechter vom OSC Claudio ■

## Keine Kälte für OSC Fechter beim Winterturnier in Bad Segeberg

Gerda Neugebauer

Beim diesjährigen Winterturnier in Bad Segeberg am 10.1.26, einem norddeutschen Ranglistenturnier für Junioren gab es aus OSCer Sicht eine faustdicke Überraschung. Die eigentlichem Favoriten, Jesper Lange vom gastgebenden Verein und Luca Ungureit mussten sich jeweils in ihren Halbfinalgefechten geschlagen geben, wobei Luca dem späteren Sieger Johann Tulaja vom FC Flensburg unterlag und Jesper Lange mit dem 14jährigen Nachwuchstalent Noam Moyse-Fuchs vom OSC das Nachsehen hatte. So gewann letztlich Johann Tulaja gegen Noam Moyse-Fuchs, wobei der 2te Platz eine große positive Überraschung war. Die eigentlichen Favoriten Luca und Jesper kämpften dann um die Bronzemedaille, wo dann Luca die Oberhand behielt. Platz 5 sicherte sich Jascha Ahrens ebenfalls OSC Berlin.

Ebenfalls Platz 3 konnte sich Gabriela Ciborowska (FC Tarnovo/Pol) bei den Damen sichern, die sich derzeit als Gastfechterin beim OSC aufhält. ■



die erfolgreiche Degencrew



Die Siegerreihe von Links  
Johann, Noam, Luca, Jesper und Jascha

HAUPTSTADT  
SPORT TV  
Bleibt sportlich!

## OSC Frauenpower beim Start ins neue Jahr

*Udo Ungureit*

Gleich auf 2 Turnieren dominierten unsere OSC Degen-Damen am Wochenende 24./25. Januar.

Beim traditionellen Potsdamer Degenfest „Alter Fritz + Königin Luise“ kamen gleich 2 Fechterinnen vom OSC ins Finale. Veronika Hoffmann und Marah Mende standen sich dabei gegenüber. Hier behielt die erfahrenere Studentin der Medizin Marah mit 15:4 die Oberhand, wobei Veronika mit ihren 16 Jahren durchaus sich über den 2ten Platz freute. Dritte wurden die beiden Fechterinnen vom Fechtzentrum Marzahn Shooq Aljazza und Katja Niedermeier.

Bei der Herrenkonkurrenz konnte der Fünfkämpfer, der ebenfalls für den OSC startet, Platon Iefremenko den 2ten Platz belegen. Hier siegte Robert Schmier vom Heidelberger Fechtclub.

Einen Tag später fand in Leipzig ein Junioren Qualifikationsturnier statt. Das mit vielen Top Fechterinnen gespickte Teilnehmerfeld hatte es in sich.

Und hier siegte Antnioa Helmrath, die zuvor ihre ehemalige Berliner Konkurrentin Alma Paulaeck, die jetzt für Leipzig startet, im Viertelfinale mit 15:13 besiegte.



Finalistinnen in Leipzig



Finalistinnen Potsdam links Marah daneben Veronika

Antonia konnte sich dann im Finale mit 15:8 gegen Anna Piwarz vom FSC Dresden durchsetzen. Die beiden dritten Plätze gingen an die Lokalmatado-

rinnen aus Leipzig Antonia Döring und Stefania Shatlova.

Ein tolles Wochenende für unsere OSC Damen!!

## EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-  
und Steuerberatungskanzlei  
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin  
Tel.: +4930 225 00 99-00  
Mail: wernitzki@wernitzkirauer.de

*Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki mit seiner Kanzlei an (nicht nur für OSC-Mitglieder).*

## Ursula Leschig

Drei Tage nach ihrem Geburtstag ist Ursula, im 94. Lebensjahr, am 29.10.2025 verstorben. Wir trauern mit ihrer Familie mit Dankbarkeit, die über diesen Tag hinausreicht, um unsere Clubkameradin. Ursula hat über viele Jahre die Gymnastikgruppe in unserer Leichtathletikabteilung geleitet. Die Frauen vereinte die Freude an der Bewegung in Gemeinsamkeit und sie nannten sich, in Anlehnung an unsere erfolgreichen OSC-Amseln: Die OSC-Wachteln und halten sich mit Gymnastik fitt bis in das hohe Alter.



Außerdem war Ursula noch Pressewartin der Abteilung und von 1986-1995 Vizepräsidentin des Clubs und hat in diesen Jahren das Kursprogramm „Fitt für Freizeit“ im Club gestartet.

Ursula hat sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement im OSC, außergewöhnliche Verdienste um die Förderung des Sports in Berlin erworben und hat viele Ehrungen des DLV und des OSC, mit Urkunde und Ehrennadeln in Silber und Gold, erhalten.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten

*Jürgen Fiedler*  
*Ehrenpräsident*

## Treffen der erfolgreichenehemaligen Berliner Leistungsläufer

*Stefan Friemer*

### Berlin, Trattoria Toscana, 27. Dezember 2025

Wenn sich am 27. Dezember 2025 die Berliner Ex-Leistungsläufer zum traditionellen Weihnachtstreffen in der Trattoria Toscana am Hubertus-Sportplatz versammelten, erfüllte wieder dieser ganz besondere Geist den Raum: eine Mischung aus sportlicher Vergangenheit, freundschaftlicher Verbundenheit und einer Prise Nostalgie. Zwischen rot-weiß karierten Tischdecken, Kerzenschein und dem unverkennbaren Charme des italienischen Lokals kam rasch das Gefühl auf, dass hier Menschen sitzen, die weit mehr verbindet als nur gemeinsame Laufkilometer.

Seit über zehn Jahren organisiert Stefan Friemer, echtes OSC-Eigenwächs und seit dem sechsten Lebensjahr gemeinsam mit Zwillingbruder Matti von Frau Möller an die Leichtathletik herangeführt, diese Treffen. Die beiden liefen später in die erweiterte Berliner Spitze – Leistungen, die der legendäre Rudi Thiel stets mit besonders warmen Worten hervorhob.

### Ein Abend, an dem Vereinsgrenzen keine Rolle spielen

Was Stefans Treffen so wertvoll macht: Sie sind längst keine reine OSC-Runde mehr. Ehemalige Konkurrenten aus OSC, BSC und SCC sitzen heute selbstverständlich gemeinsam am Tisch. Man hat über die Jahrzehnte

einfach zu viel zusammen erlebt – harte Intervalle, sonntägliche Longruns, erbitterte Bahnkämpfe und legendäre Anekdoten, über die man heute lacht.

Immer wieder erzählt wird die Geschichte des „langen, ruhigen“ 27-km-Laufs, bei dem die BSC-Läufer einst bei der Elvers-Gruppe mitlaufen durften. Ruhig? Nur bis zum großen Fenster. Danach wurde, wie bei den Kenianern, das Tempo freigegeben – und übrig blieb ein Ausscheidungsrennen. Marcus Spitzer und Stefan Friemer drückten damals im verschneiten Winter '87 eine 1:37 h auf die Runde. „Zügig“ für einen Dauerlauf – aber typisch für die Zeit.

### Legenden und Geschichten

Auch wenn er dieses Mal krankheitsbedingt fehlte, war Ingo Sensburg – Deutscher Hallenmeister 1976 über 3.000 Meter, Rekordhalter mit unglaublichen 166 Berliner Meistertiteln und dreifacher Gewinner der frühen Berlin-Marathons, eine Serie, die erst Jahre später von Haile Gebrselassie übertroffen wurde – gedanklich bei der Runde präsent. Seine sportliche Bedeutung für Berlin ist einzigartig, und seine Geschichten begleiten jedes Treffen wie ein fester Teil des Inventars.

Marcus Spitzer wiederum prägt seit einigen Jahren die Berliner Laufszene neu: Er rettete die Leichtathletik-

abteilung des BSC, hauchte ihr als Sportwart neues Leben ein und führt inzwischen eine starke Laufgruppe mit zahlreichen Erfolgen.

## Das Weihnachtstreffen 2025



Beim diesjährigen Treffen am 27. Dezember 2025 waren (Auf dem Foto von vorne links):

**Burkhard Schikora** (ehemaliger Berliner Marathonmeister und Norddeutscher Meister), **Stefan Friemer** (Organisator), **Christian Schieber** (ehemaliger deutscher Spitzenläufer über 3.000 m Hindernis), **Michael Lange** (früher Markowiak), **Daniel Kleinschmidt** (früher Mutschler) und **Marcus Spitzer** dabei.

Die Trattoria Toscana – warmherzig geführt von Stefans Freunden Yvonne und Alessandro – bot wieder den idealen Rahmen für diesen Abend. Zwischen Weihnachtsdeko, einer antiken Registrierkasse, lebhaften Gesprächen und klassischer italienischer Küche wurden alte Zeiten lebendig.

## Mehr als ein Treffen

Stefan richtet mittlerweile drei bis vier Treffen pro Jahr aus – und jedes fühlt sich an wie ein kleines Familientreffen. Hier wird über Politik, Sport und Gesellschaft diskutiert, über Familie gesprochen und natürlich in Erinnerungen geschwelgt. Es sind Abende, die zeigen, dass die Berliner Leichtathletik weit mehr hervorbringt als schnelle Zeiten: Sie schafft lebenslange Freundschaften. ■

---

HAUPTSTADT  
SPORT TV  
Bleibt sportlich!

*„Wenn Atmung, Bewegung und Körperhaltung synchronisiert sind, fällt der Alltag leichter.*

*Yoga bringt die Seele und den Körper ins Gleichgewicht,  
Spannungen lösen sich und man fühlt sich glücklicher.*

*Entdecken Sie sich!“*



Unter der fachkundigen Anleitung von ausgebildeten Yogalehrerinnen kannst du dich beim Yoga fit halten und entspannen.

**Termine:** jeden Dienstag, 17:15 – 18:15 Uhr

**Dauer:** 60 Minuten

**Adresse:** obere Halle der Georg von Giesche Oberschule, Eingang Münchnerstr. 49, auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock

**Mitgliedsbeitrag:** 25,- € pro Monat

**Kündigungsfrist:** Die Mitgliedschaft ist monatlich kündbar.

Deine Ansprechpartnerin beim OSC ist Frau Angela Gutzmann in der Geschäftsstelle.

**OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN**

Geschäftsstelle Priesterweg 8, 10829 Berlin • Telefon: (030) 78702235 • E-Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de) • [www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)

## Bericht der Abteilung Prellball und Gymnastik

von Paul Gerard

Inzwischen wird die Bildung einer Prellball-AG in der Scharmützelsee-Grundschule zu einer festen Einrichtung. Dafür sind wir der Schule, die hier mit uns an einem Strang zieht, dankbar. Denn aus der Schul-AG gewinnen wir unsere Minimannschaft und die Jugend und damit OSC-Mitglieder.

In diesem Zusammenhang gibt es eine gute und eine schlechte Nachricht. Der erfahrene Prellballspieler Gert Klose vom TSV Gesundbrunnen hat sich bereit erklärt, das Training für die Schul-AG durchzuführen.



Leider hat es aber eine Überschneidung mit einer anderen AG gegeben, so dass sich einige Kinder entscheiden mussten, bei welcher AG sie mitmachen. Hier sind wir mit der Schule im Gespräch, um in Zukunft solche Überschneidungen zu vermeiden.

Unsere C-Jugendmannschaft nahm erstmalig an einem Turnier teil und musste zum Teil bittere Niederlagen hinnehmen, auch dem Umstand geschuldet, dass sie noch keine homoge-

ne Mannschaft bildet. Hier sind stetige Weiterentwicklung und Geduld gefragt. Auch spielt die Trainerfrage eine Rolle, Jermaine vom TSV Tempelhof macht seine Sache gut, ist aber als Jugendlicher in der Ausbildung nicht immer abkömmlich.



Die Geselligkeit kam im Berichtszeitraum auch nicht zu kurz. Zunächst führte uns eine sportliche Herbstwanderung für Wetterfeste an an den Müggelsee.



Im Dezember fand dann wieder die traditionelle weihnachtliche Feier in der vertrauten Halle statt. Diesmal unter Einbeziehung der Jugendlichen und ihrer Eltern. Neben der wie üblich von den Mitgliedern und auch den Eltern reich gedeckten Tafel wurde kurzweilig „gewickelt“, insgesamt ein gelungener Abend.



Auf zu neuen Ufern?

Wenn diese Ausgabe des OSCers erscheint, hat die Jahreshauptversammlung der Abteilung bereits stattgefunden. Es wird ein neuer Vorstand gewählt worden sein und die Abteilungsstruktur -gemäß den Vorstellungen wie im OSCer 4 Dez 25 ausgeführt- angepasst sein. Der Berichtende hofft, dass die Abteilung weiterhin einen festen Platz im OSC einnehmen wird. ■

# AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



## HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner  
in der CDU-Fraktion  
Tempelhof Schöneberg

### CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054  
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: [info@cdu-fraktion-ts.de](mailto:info@cdu-fraktion-ts.de)

[www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)



**CDU** FRAKTION  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

## Rote Badekappe

*Rinhard Pauls, Foto: Kerstin R ath*

Wozu die Schließung des Schwimmerbeckens für das Vereinstraining im Sachsendammbad infolge einer Wasserballveranstaltung am Do., 04.12.2025, führen kann, lernte ich im Dezember 2025 und im Januar 2026 schrittweise.

Zunächst vernetzten sich mit meiner Hilfe vier junge Mütter (Katja, Jana, Anna und Martina) aus meiner OSC-Schwimmgruppe Do 16.00-17.00, trafen sich anstelle des ausgefallenen OSC-Schwimmtrainings privat am Do., 04.12.2025, 16.00 und beschlossen dabei, mir eine rote Badekappe von Arena zu schenken und diese in weißer Schrift mit ihren Vornamen und denen einiger anderer aus dieser Schwimmgruppe zu schmücken. Gesagt, getan.

Nachdem 8 Vornamen und einige Schneeflocken die Badekappe schmückten, wurde ich gegen Ende des Trainings am Do., 22.01.2026, mit dieser Badekappe ins Wasser zu Katja, Jana, Anna, Constantin, Ralph, Dalia, Babsi und Lenja gebeten und Kerstin übernahm die Oberaufsicht über den gesamten, ungeleiteten flachen Teil des Sachsendammbads mit meinen Schwimmerinnen, von denen einige mich noch nie im Wasser gesehen hatten, und mir. Nach dem beigefügten Foto habe ich Katja und Dalia, die gerade das Kraulen lernen, auch noch gezeigt, wie ich kraule und die Kraulrollwende mache.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Schwimmerinnen ganz herzlich für die rote Badekappe, die nun gut sicht- und wendbar einen Ehrenplatz hat, bedanken. ■



Reinhard mit roter Badekappe inmitten seiner Schwimmer

## Geburtstagskind Greta

Barbara Lösche, Foto: Constantin Deckwerth

das strahlende Mädchen in der Mitte ist unsere Greta. Diese feierte an dem Trainingstag, den 22.01.2026, ihren 10. Geburtstag. Alles Gute für das neue Lebensjahr und weiterhin viel Freude beim Schwimmtraining !!

Trotz dieser besonderen Zahl zog Greta es vor, zum Schwimmtraining zu kommen, was mich sehr freute. Greta zählt zu den am regelmäßigsten kommenden Kids. Sie hat ihre Kenntnisse kontinuierlich erweitert und ist eine sehr gute Brustschwimmerin. Auch die anderen Kinder auf dem Foto sind gut dabei und wachsen mit ihren Aufgaben.

Wenn die Möglichkeit zum Springen vom Sprungturm besteht, was nicht so oft der Fall ist, wird dies sehr gerne von den Kids wahrgenommen. Aber es bestehen auch Ängste, wegen der Höhe des 3. Meter Brettes, die überwunden werden wollen.

Helena 2. Reihe 2.v.r. möchte dies immer am liebsten und am zweitliebsten schwimmt sie unter Wasser und taucht nach Gegenständen, die auf dem leider nicht immer sauberen Beckenboden liegen. Aber auch ihre Schwimmstile haben sich sehr verbessert.

Mit meinen jüngsten Kids: Charlie und Philipp (links vorne) und meinem Neuzugang Lara, seit Januar 26 (vorne rechts) wird hauptsächlich in der Bauch- und Rückenlage geschwommen und verschiedene Schwimmstile mit Hilfsmitteln wie Nudeln und Kickboards geübt.

Hier machen alle gute Fortschritte, Philipp möchte ich hier besonders erwähnen.

Bitte weiter so!



Reinhard übt neben den Schwimmstilen und Wendungen, eifrig das Weittauchen mit seiner Fortgeschrittenengruppe. Das sind Igor ganz links, neben Leonore und Elisa, rechts im Bild. Tara ist hier leider nicht dabei. Aber alle sind bereits richtige gute Taucher. ■

## Weihnachtssessen

Foto: Barbara Lösche

Am 16.12.2025 wollten die "Dienstagschwimmer" das Jahr gemeinsam ausklingen lassen und trafen sich nach dem Training bei dem bereits bewährten Italiener in Friedenau.

Es wurde ein schöner Abend und das besonders herzliche daran war, dass die Trainer zum Dank zum Essen eingeladen wurden. Was für eine liebe Idee und großartiges Zeichen der Wertschätzung!



Vielen lieben Dank sagen nochmals Reinhard, Felix, Constantin, Jana und Babsi. ■

## BTFB-Anfängerwettkampf

Kerstin Rsth

Fotos: Constantin Deckwerth

Am 09.11.2025 fand unser BTFB-Anfängerwettkampf statt, bei dem fünf Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln konnten. Für einige Kinder war das sogar der erste Start bei einem offiziellen Schwimmwettkampf.

Für unseren Verein gingen Lena, Frieda, Fritz, Bae-Jun und Nick an den Start, Linn und Elia konnten krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Die Kinder, die alle bei uns im Verein schwimmen gelernt haben, zeigten was sie im Training bereits gelernt haben.

So konnte Nick, der leider früher gehen musste und so nicht an seinem letzten Start teilnehmen konnte, den zweiten Platz belegen.

Fritz hat einmal den fünften und zweimal den dritten Platz belegt.

Unsere älteste Starterin Lena belegte einmal den dritten und zweimal den zweiten Platz,

Frieda konnte einmal Platz 5, einmal Platz 3 belegen und hat sogar einen Lauf gewonnen.

Bae-Jun ist in vier Starts immer unter den besten dreien gewesen und sogar zweimal Platz 1.

Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern, ihr habt das wirklich alle toll gemacht.

Bae-Jun sagte selber nach dem Wettkampf: "Ich war ganz aufgeregt und



Bae-Jun, Lena, Fritz, Kerstin, Frieda



Fritz, Sung-Gon, Bae-Jun, Anna, Lisa, Lena, Kerstin, Frieda, Alexander

*wollte mein Bestes geben. Ich bin froh, dass mein Freund Fritz mitgemacht hat und dass meine Trainerin mir geholfen hat. Tauchen hat mir am meisten Spaß gemacht.“*

Der Anfängerwettkampf war insgesamt ein voller Erfolg und ein wichtiger

Schritt für unsere jüngsten Vereinsmitglieder auf ihrem weiteren Weg im Schwimmsport.

Weiter so, das wünscht eure Kerstin ■



## Das Seepferdchen beim OSC

Schwimmen lernen ab dem vollendeten  
5. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle  
Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin.  
**Dienstag & Donnerstag 17.05 bis 18.00 Uhr**

**Anmeldungen:** OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei Reinhard Pauls Tel. **859 27 74**, [reinhard.pauls@gmx.de](mailto:reinhard.pauls@gmx.de). Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegengenommen.

## Erfolgreiches Wochenende bei den Saxonian Dance Classics

01. – 02. November 2025, Dresden



Deutschlandcup Finalpaar  
Damian Kobez und Artemis Chondrokostopoulou

Im Rahmen der Saxonian Dance Classics wurden am 01. und 02. November nationale Meisterschaften sowie internationale WDSF-Turniere im ICC Maritim Dresden ausgetragen. Die traditionsreiche Veranstaltung bot hochklassigen Tanzsport auf nationalem und internationalem Niveau und war zugleich Bühne für zahlreiche herausragende Leistungen der Berliner Paare, die sehr starke Ergebnisse erzielten und mehrfach bis in die Finalrunden vordrangen.

Den Auftakt machte der Deutschland Cup Hauptgruppe A Standard

mit einem großen Starterfeld von 50 Paaren. Gleich mehrere Blau-Silber-Paare konnten sich hier eindrucksvoll behaupten.

Alexander Iwan / Ronja Osswald erreichten die 24er-Runde und belegten Platz 23–24, Lukas Bargel / Iryna Trotsyuk schlossen das Turnier auf Platz 17 ab. Als Anschlusspaar an das Semifinale tanzten sich Mike Feijs / Lara Dautzenberg auf Platz 13–14.



Deutschlandcup  
Damian Kobez und Artemis Chondrokostopoulou  
mit Trainerin Sandra Zoglauer

In einem starken Semifinale überzeugten Elias Bohn / Daniela Nguyen mit Platz 12. Ebenfalls das Semifinale erreichten Henryk Wuttke / Analena Krause, die trotz überzeugender Leis-

tung auf Platz 8–10 gewertet wurden. Für besonderen Jubel sorgten Damian Kobez / Artemis Chondrokostopoulou, die das Finale erreichten und punktgleich mit dem drittplatzierten Paar einen hervorragenden 4. Platz belegten.

Parallel wurde das WDSF Open Latin Senior III ausgetragen. Hier tanzten sich Dr. Marcus Hötzel / Jenny Hötzel souverän ins Finale und beendeten das Turnier auf Platz 6.

Am zweiten Turniertag stand unter anderem die Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard auf dem Programm. Alexander Rons / Kaja Lili Berenfeld verpassten das Semifinale nur knapp und belegten Platz 13–14.

Insgesamt ein rundum gelungenes Wochenende, herzlichen Glückwunsch an alle Paare! ■



WDSF Open Latin Sen I, Rosina Witzsche mit Partner Thomas Lennefer im Hintergrund



Finaleinzug WDSF Open Latin Senior III  
Marcus und Jenny Hötzel

Im WDSF Open Latin Senior I erreichten Thomas Lennefer / Rosina Witzsche ebenfalls das Finale und freuten sich über einen starken 5. Platz.

## WDSF Turnierreise nach Tschechien



Semifinale  
für Ann-Christin Baier und Lennart Niederhoff

Am 23. November 2025 fand das 55. Internationale Tanzfestival im Sportcentrum Sluneta in Ústí nad Labem (Tschechien) statt. Das traditionsreiche Turnier vereint nationale Meisterschaften der Tschechischen Republik mit internationalen Wettbewerben für Junioren, Jugend, Hauptgruppe und Senioren.

Im WDSF International Open Standard am Sonntag gingen 41 Paare aus zahlreichen Nationen an den Start, darunter zwei unserer Paare.



Tanzpaar Elias Bohn und Daniela Nguyen

Lennart Niederhoff / Ann-Christin Baier zeigten eine gute Leistung und verpassten den Einzug ins Semifinale nur knapp. Sie beendeten das Turnier auf einem sehr guten 13. Platz.

Elias Bohn / Daniela Nguyen konnten sich überraschend eine Runde weiter tanzen und erreichten einen geteilten 19. Platz, ein erfreuliches Ergebnis in einem stark besetzten internationalen Starterfeld. ■

# Eine Ära geht zu Ende: Die Verabschiedung von Christel Marschall

25. November 2025, Berlin



Der ganze Verein steht hinter Christel Marschall

Im Rahmen der jüngsten Veranstaltungen und Berichte des Blau-Silber TSC wurde Christel Marschall offiziell verabschiedet – eine Persönlichkeit, die den Verein sowie den Berliner und nationalen Tanzsport über viele Jahrzehnte hinweg maßgeblich mitgeprägt hat.

Gemeinsam mit Diethard Marschall gehörte sie zu den erfolgreichsten deutschen Turnierpaaren ihrer Zeit. Die sportlichen Erfolge sind eindrucksvoll dokumentiert:

22-fache Berliner Meister, sechs Deutsche Meistertitel, darunter ein Titel in der A-Standard, zwei Vize-Europameisterschaften, vier dritte Plätze bei Weltmeisterschaften bzw. World Cups, fünf internationale Turniersiege sowie 49 Finalteilnahmen bei Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften und internationalen Turnieren. Diese Er-

gebnisse sichern Christel Marschall einen festen Platz in der sportlichen Geschichte des Vereins und des Verbandes.



Danke an Christel Marschall

Nach dem Ende der aktiven Karriere blieb Christel Marschall dem Tanzsport erhalten. Sie war über viele Jahre als engagierte Trainerin im Blau-Silber TSC (damals Blau-Weiß-Silber) tätig und arbeitete mit zahlreichen Paaren auf unterschiedlichen Leistungsebenen. Auch im organisatorischen Bereich übernahm sie Verantwortung, unter anderem als Landestrainerin, eine Funktion, die sie auf eigenen Wunsch im Januar 1988 niederlegte.

Darüber hinaus engagierte sie sich bei der Vorbereitung und Gestaltung großer Vereins- und Verbandsveranstaltungen. Besonders hervorgehoben wird in den Vereinschroniken ihr Beitrag zur Organisation und zum Rahmenprogramm von nationalen und internationalen Tanzsportveranstaltungen, bei denen der Blau-(Weiß-)Silber Berlin über viele Jahre als Ausrichter tätig war. Ihre Arbeit trug dazu bei, dass diese Veranstaltungen über den sportlichen Wettbewerb hinaus große Anerkennung fanden.

Auch bei vereinsinternen Projekten war Christel Marschall prägend beteiligt. So übernahm sie gemeinsam mit Jürgen Fiedler die Leitung des Festausschusses für das 125-jährige Jubiläum des OSC im Jahr 2015 und wirkte aktiv an der Vorbereitung dieses Jubiläumsjahres mit.

Die Bedeutung ihres Wirkens zeigte sich eindrucksvoll bei ihrer Verabschiedung: Der Saal war gefüllt mit über 100 ehemaligen und aktuellen Paaren, Trainerkollegen, Wegbegleitern und Freunden, die gekommen waren, um sich persönlich zu bedanken. Zahlreiche Reden, Blumen und sehr persönliche Worte machten deutlich, welchen Stellenwert Christel Marschall für viele Menschen im Tanzsport hatte.

Der Blau-Silber TSC verabschiedet sich von Christel Marschall mit großem Respekt und Dank für ihr jahrzehntelanges Engagement – als erfolgreiche Tänzerin, Trainerin und verlässliche Stütze des Vereinslebens. ■



Ein Dankeswort  
von Seiten des LTV Präsidenten Johannes Koch

## Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe Standard

29. November 2025, Coswig



DM Semifinalisten  
Hanna Kalpakidis und Jan Görling

Am 29.11. machten sich vier Berliner Paare auf den Weg nach Coswig in Sachsen, um die Hauptstadt bei den Deutschen Meisterschaften der Hauptgruppe Standard im Jahr 2025 zu vertreten - zwei davon aus dem Blau-Silber TSC. Für Ann-Christin Baier und Lennart Niederhoff war es die erste gemeinsame DM. Denkbar knapp verpassten sie in einem Feld von 45 Paaren das Viertelfinale und wurden von den Wertungsrichtenden auf Platz 25 gesehen.

Für Jan Goerling und Hanna Kalpakidis ging es zwei Runden weiter bis ins Semifinale, wo sie sich in einem umkämpften Feld als bestes Berliner Paar einen hervorragenden 9. Platz ertanzten.

Neben Familie und Freunden waren natürlich auch unsere Vereinstrainer,

die Zoglauer und Kerstin Jörgens als Unterstützung am Flächenrand anwesend.



Lennart Niederhoff und Ann-Christin Baier

Mit den Leistungen der beiden Paare waren sie sehr zufrieden, wie Steffen Zoglauer berichtet: "Jan und Hanna konnten auf der deutschen Meisterschaft den 9. Platz von 45 Paaren ertanzen. Sie waren in Topform und konnten sich in einem starken Semifinale behaupten. Damit haben sie sich nach einiger Zeit wieder an die deutsche Spitze gesetzt. Weiter so!

Ann-Christin und Lennart sind noch frisch in der S Klasse zusammen und konnten bei ihrer ersten gemeinsamen deutschen Meisterschaft leider die Runde der letzten 24 Paare noch nicht erreichen. Der Anschlussplatz zu dieser Runde lässt aber auf eine tolle Zukunft hoffen. Unsere Unterstützung ist euch sicher und der Blau-Silber freut sich wie auch die letzten Jahre einer der erfolgreichsten Vereine in Deutschland zu sein." ■

## Weihnachtspokal im Brilliant

14.12.2025, Berlin

Zum Ende des Jahres fand der traditionsreiche Weihnachtspokal des TSC Brilliant im Bürgersaal in Zehlendorf statt, an dem zahlreiche unserer Nachwuchspaare teilnahmen.

In der Lateinsektion kam es zu einigem Chaos, denn nachdem es krankheitsbedingt zu kurzfristigen Abmeldungen kam, konnte die Hauptgruppe C Latein nicht stattfinden. Dadurch fehlte ein Sieger, der das schwach besetzte Hauptgruppen B Latein Starterfeld vervollständigt. Letzten Endes starteten Chloë Becker und Moritz Stölken als einziges B Paar in einem Kombinationsturnier mit den zwei A-Klassen Paaren gemeinsam und das Turnier konnte mit vereinten Kräften stattfinden!

Der Sieg in der B war ihnen somit gewiss, auch wenn sie im Gesamtturnier gegen die Klassenhöheren Konkurrenten den dritten Platz belegten. Jannes Repke und Daniela Kühl gewannen das Turnier eindeutig mit allen gewonnenen Tänzen.



In der Hauptgruppe D Latein belegten Luca Petritschenko und Sophia Flindell bei einem großen Starterfeld einen respektablen 7. Platz von 11 Paaren. Auch in den Standardturnieren war unser Verein stark vertreten. In der Hauptgruppe B Standard erreichten Jannes Viohl und Anabelle Azoulai einen sehr guten 1. Platz von 3 Paaren.

Philipp Süßkind und Antonia Vukusic ertanzten sich den Turniersieg (1/6), Luca Petritschenko und Sophia Flindell landeten auf dem 3. Platz und gleich hinter ihnen auf dem 4. Platz landete Moritz Stölken und Chloë Becker. ■

## Festliche Neujahrsgala des Blau-Silber-Berlin

10. Januar 2026, Berlin



Festliche Ballkullisse zum Tanzen

Unsere Vereinshalle wurde im Januar zum festlichen Treffpunkt für Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins: Nach längerer Pause wurde die Tradition einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in Form einer Neujahrsgala wieder aufgenommen. In elegantem blau-silbernem Dekor und bei einem reichhaltigen Buffet entstand eine festliche Atmosphäre, die viel Raum für Austausch und gemeinsames Feiern bot. Die Tanzfläche war den ganzen Abend über gut gefüllt.

Ein besonderes Highlight bildeten die Showauftritte. Den schwungvollen Auftakt machte eine eigens für diesen Abend einstudierte Solo Latin Girls Show mit Chloë Becker, Ava Sliwinski,

Antonia Vukusic, Alysha Henschel, Daniela Kühn, Janina Brombacher und Sophia Flindell, die mit Energie und Ausstrahlung begeisterten.



Solo Latin Girls Formation

Es folgten weitere Auftritte von Vereinspaaren: Lena Dziuba / Maxim Neronov, aktuell das jüngste Turnierpaar des Vereins, präsentierten eine lebendige Standard-Latein-Show. Martha Prots / Ingo Madel überzeugten mit einer harmonischen Lateinshow, die trotz ihrer noch jungen Paarzusammenarbeit bereits ihre turniererfahrene Qualität zeigte. Einen eleganten Abschluss der Shows boten Ann-Christin Baier / Lennart Niederhoff mit ihrer Standarddarbietung, die ihre Erfolge in der Hauptgruppe eindrucksvoll widerspiegelte.



Standard-Show  
mit Ann-Christin Baier und Lennart Niederhoff

Besonders freute sich der Verein über die Anwesenheit langjähriger Wegbegleiter und Unterstützer, darunter Hans Ernst (Pressewart des OSC), Johannes Koch (Präsident des LTV) sowie Tobias Dollase, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur in Tempelhof-Schöneberg.

Die Neujahrsgala 2026 war ein rundum gelungener Abend voller Tanz, Begegnung und Gemeinschaft und zeigte eindrucksvoll die Lebendigkeit des Vereinslebens. ■

## Ranglistenturnier

24. Januar 2026, Coswig



von links nach rechts  
Niederhoff & Baier, Kalpakidis & Göring

Der Jahresauftakt hält ein straffes Programm bereit. Nur eine Woche nach dem Ranglistenwochenende in Hamburg stand bereits der nächste Wettbewerb auf dem Plan: die Rangliste der Hauptgruppe Standard in Coswig bei Dresden.

Für die Standardpaare war das Parkett kein unbekanntes Terrain, denn erst im November war im selben Ballsaal die Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe Standard ausgetragen worden.

Jan Goerling / Hanna Kalpakidis erreichten nach drei getanzten Runden einen starken 4. Platz und Lennart Niederhoff / Ann-Christin Baier beendeten das Turnier auf dem 10. Platz von 14 Paaren und sammelten weitere wichtige Ranglistenerfahrung. ■

## Ostdeutsche Meisterschaft

10. – 11. Januar 2026, Dresden



Vierfache Meister  
Petra und Karl-Heinz Meifert (Mitte)

In Dresden fanden zum dritten Mal die Ostdeutschen Meisterschaften in den lateinamerikanischen Tänzen statt. Das Turnier wurde gemeinsam von den Landestanzsportverbänden aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ausgerichtet und umfasste neben den Ostdeutschen Meisterschaften auch die jeweiligen Landesmeisterschaften. Ergänzt wurde das Programm durch offene Turniere sowie erstmals durch Solo-Wettbewerbe. Insgesamt wurden 296 Starts verzeichnet, viele Paare nutzten die Möglichkeit zu Doppelstarts.

Besonders erfolgreich verlief das Wochenende für Petra Meifert und Karl-Heinz Meifert. Mit ihrem 1. Platz in der Senioren IV B Latein sicherten sie sich sowohl den Berliner Meistertitel als auch den Titel der Ostdeutschen Meister. Mit diesem Erfolg verbunden war zugleich der Aufstieg in die Senioren IV A und hier gewannen sie das Turnier und wurden damit Berliner sowie Ostdeutsche Meister der Senioren IV A.

Weitere Titel gingen an Thomas Lennepfer und Rosina Witzsche, die sich mit einer hervorragenden Leistung in der Senioren I S nicht nur den Berliner, sondern auch den Ostdeutschen Meistertitel sicherten und Dr. Marcus Hötzel / Jenny Hötzel, die es ihnen gleichtaten Berliner und Ostdeutsche Meister der Senioren III S wurden. ■

## Termine 2026

für den Vorstand Hans-G. Ernst

Wie immer, um diese Jahreszeit, freuen wir uns schon wieder auf das Spiel an der frischen Luft und auf die Sonne, sofern sie uns nicht ins Gesicht scheint und dass es nur in der Nacht regnet und selbstverständlich auf ein Spiel ohne starken Wind.

### Die folgenden Termine könnt ihr euch schon einmal notieren:

#### Einladung der neuen Bewerber

**Am Mittwoch, den 22. April, um 18.00 Uhr**, möchte unser Trainerteam und der Vorstand unsere neuen Bewerber, für die Mitgliedschaft in unserem Tennisclub, begrüßen und zu einer Tennisereinheit einladen. Anschließend werden wir über unser Clubleben informieren und Fragen beantworten.

#### Ordentliche Mitgliederversammlung

**Am Freitag, den 24. April** findet unsere Mitgliederversammlung, um 19.30 Uhr, statt. Auf dieser Versammlung hat jedes Mitglied das Recht auf eine umfassende Information über das Vereinsgeschehen. Es ist daher wichtig, dass möglichst viele Personen teilnehmen und ihre Ideen und Vorschläge einbringen und damit über die weitere Entwicklung unseres Vereins mitbestimmen.

#### Kennenlernturnier

**Pfingstsonntag, den 24. Mai um 10 Uhr**

An diesem traditionellen und beliebten Mixed-Turnier für Erwachsene können Mitglieder, unabhängig von ihrem Alter und ihrer Spielstärke, teilnehmen. Auch erfahrene Spielerinnen und Spieler, bei denen nicht nur die sportliche Leistung, sondern der Spaß am Tennis eine wichtige Rolle spielt, beteiligen sich regelmä-

ßig an diesem Spaßturnier. So besteht für unsere neuen Mitglieder, die Möglichkeit unkompliziert Kontakte zu anderen Sportlerinnen und Sportlern zu knüpfen, um sich dann zum Tennisspiel zu verabreden.

#### Sommerfest

**Am Freitag, den 10. Juli um 18.30 Uhr** lädt unser Tennisclub wieder alle Mitglieder zu einem Fest ein. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und ein fröhliche Beisammensein.

#### Tenniscamp

##### für Jugendliche und Erwachsene

Jeweils zu Beginn und am Ende der Sommerferien finden unsere, immer stark nachgefragten Tenniscamps, statt. Anmeldungen hierfür sind ab Mitte Mai 2026 möglich. Erwachsenencamps finden ebenfalls an diesen Tagen nach Bedarf und Vereinbarung statt.

#### Clubturnier

In diesem Jahr beginnt unser Clubturnier am Mittwoch, den 29. August. Die Endspiele finden am Samstag den 12. und am Sonntag, den 13. September statt. Wie in den letzten Jahren hoffen wir auf eine große Anzahl von Zuschauern und auf viele spannende Spiele. ■



## Berliner Tischtennis-Einzelmeisterschaft der Erwachsenen am 10. und 11. Januar 2026 – Einmal Gold, einmal Silber, einmal Bronze für OSC-Spieler/innen

*Dieter Schneider*

Sechs Frauen und 13 Männer des OSC traten bei der Berliner Tischtennis-Einzelmeisterschaft der Erwachsenen an. Insgesamt nahmen 43 Frauen und 168 Männer teil. Bei den Doppeln gab es 20 Paare bei den Damen und 79 bei den Erwachsenen (offen für alle Geschlechter). Am Mixed-Wettbewerb nahmen 37 Paarungen teil.

### Frauen-Einzel-Wettbewerb

Die Frauen spielten zunächst in zehn Vierergruppen die beiden Gruppenersten aus, die sich für das 32er-KO-Hauptfeld qualifizierten. Drei Spielerinnen waren bereits aufgrund ihrer LivePZ ohne Qualifikation gesetzt.

Ilayda Özmen, Gabriele Lenz und Karla Kolb schieden jeweils als Vierte ihrer Gruppe aus. Petra Procházková war in ihrer Gruppe als Zweite erfolgreich und konnte sich ebenso qualifizieren wie Isabel Ritz, die für den Steglitzer TTK startete und sich mit nur einem verlorenen Satz souverän durchsetzte. Jennifer Schmidt schließlich brauchte als gesetzte Spielerin den Qualifikationsweg nicht zu gehen.

Für Petra war allerdings bereits in einem engen Spiel nach ihrem ersten KO-Spiel Schluss. Isabel unterlag im Viertelfinale der späteren Finalistin erst im fünften Satz – eine große Gegenwehr gegen eine um knapp 200 Live-Punkte stärker eingeschätzte Spiele-



rin. Eine starke Leistung! Glückwunsch zum Erreichen eines Platzes unter den acht besten Berlinerinnen.

Jenny, als nominelle Favoritin gestartet und durchgängig im Trikot des TTC Berlin-Neukölln, setzte sich souverän bis ins Halbfinale durch. Hier scheiterte sie allerdings an ihren eigenen Emotionen, die durch strittige Schiedsrichterentscheidungen zur Ballwurfhöhe ihrer Angaben hoch- und überkochten.

### Erwachsenen-Einzel-Wettbewerb

Bei dem für alle Geschlechter offenen Erwachsenenwettbewerb wurden 40 Vierergruppen gebildet. Die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für ein 128er-KO-Feld.

Leider war für Clemens Weber, Han-Jie Ting, Christoph Schmidt, Tobias Lange, Oliver Bertram, Frederick Stein, Emil Engelbrecht, Vincent Maninger und Philipp Salmon bereits nach drei Spielen in der Gruppenphase das Turnier zu Ende. Christoph und Philipp konnten zwar jeweils ein Spiel gewinnen, aber das reichte „nur“ zum dritten Gruppenplatz. Äußerst knapp schied Vincent mit zwei gewonnenen Spielen, aber dem schlechteren Satzverhältnis aus, kann sich aber mit 17 errungenen LivePunkten trösten.

Eric Osbar, Marcel Börner, der für Hertha BSC startete, und Derman Özmen, für den Steglitzer TTK, als Gruppenzweiter und Marley Okoe als Gruppenzweiter rückten ins KO-Feld ein. Marley musste nach heftiger Gegenwehr im ersten KO-Spiel bereits nach fünf Sätzen das Turnier beenden. Derman gelang ein Sieg, ehe auch er im zweiten Spiel ausschied. Marcel konnte nach einem Freilos die um mehr als 300 LivePunkte stärkere Nuss nicht knacken und schied mit einem klaren 0:3 aus. Eric schließlich konnte erst im Viertelfinale gestoppt werden. Eine tolle Leistung. Glückwunsch zum Platz unter den acht Besten in Berlin und 21 LivePunkten zusätzlich.

### Damen-Doppel

Im Damen-Doppel gab es zwei reine OSC-Paarungen und zwei „Kombi“-Paarungen bei insgesamt 20 Paaren in einem 32er KO-Feld. Petra Procházková und Karla Kolb konnten in ihrem ersten Spiel zwar einen 1:2-Rückstand noch drehen, waren im zweiten Spiel jedoch ebenso chancenlos wie Gabriele Lenz und Ilayda Özmen, die durch ein Freilos ins Achtelfinale kamen.

Jennifer Schmidt hatte in Nina Priebe von Hertha BSC ihre Doppelpartnerin gefunden, Isabel Ritz in Didem Güven-Köse vom TTC Blau-Gold Berlin.

Isabel und Didem mussten sich im Viertelfinale mit 1:3 aus dem Wettbewerb verabschieden. **Jenni und Nina** bestritten zwar durchaus enge Spiele, blieben aber letztlich auch im Endspiel siegreich und wurden **Berliner Meister im Doppel**. Glückwunsch!

### Erwachsenen-Doppel

Fünf (von 79) Doppelpaarungen wurden von OSC-Spielern gestellt; Eric Osbar hatte außerdem in Mathias Dietrich von Hertha BSC seinen Doppelpartner gefunden ebenso wie Marcel Börner in Nils Büchel, ebenfalls Hertha BSC.

Emil Engelbrecht und Marley Okoe mussten nach einem engen Spiel bereits in der ersten Runde die Segel streichen. Nicht besser erging es Philipp Salmon und Oliver Bertram bei ihrer allerdings deutlichen 0:3-Niederlage. Auch für Clemens Weber und Christoph Schmidt war nach der ersten Runde Schluss.

Marcel und Nils hatten nach einem Freilos in der zweiten Runde mit 1:3 das Nachsehen. Für Han-Jie und Derman sah es nach einem Freilos und einer 2:0-Satzführung in der zweiten Runde gut aus; schließlich mussten sie sich doch mit 2:3 geschlagen geben. Tobias Lange und Vincent Manning lagen in der zweiten Runde mit 0:2 zurück, erkämpften den Satz ausgleich, unterlagen aber im fünften Satz deutlich.

Auch wenn für **Eric und Mathias** nicht alles rund lief, konnten sie sich doch bis ins Endspiel durchkämpfen. Hier unterlagen sie zwar mit 0:3, aber in jedem Satz mit dem Mindestabstand von zwei Punkten äußerst knapp. – **Berliner Vizemeister!** Glückwunsch!

### Mixed

Im Mixed stellten sich 37 Paarungen dem Wettbewerb – davon drei Paare vom OSC und eine Kombination.

Die Geschwister Ilayda und Derman Özmen schieden bereits in der ersten Runde aus. Gabi Lenz und ihr Partner Anh Duy Le von CfL Berlin 65 mussten sich nach einem Freilos bereits in der zweiten Runde geschlagen geben. Isabel Ritz und Philipp Salmon hatten das Pech, ebenfalls nach einem Freilos bereits in der zweiten Runde gegen **Jennifer und Eric** antreten zu müssen und hatten mit 0:3 das Nachsehen. Das erfolgreiche Paar verpasste erst im fünften Satz mit 10:12 den Sprung ins Endspiel und erspielte sich damit eine **Bronzemedaille**. Auch hier herzlichen Glückwunsch! ■

## OSC-Tischtennis Halbzeitbilanz der Saison 2025/26

Dieter Schneider

Was für eine erfolgreiche und erfolgversprechende Vorrunde für die Spitzenmannschaften des OSC-Tischtennis. In den Kreisklassen, bei den Senioren, den Damen und bei der Jugend sieht es hingegen anders aus.

### Erwachsene

Die **1. Erwachsene** hat das Ziel Verbandsliga fest vor Augen. Die Mannschaft hat die direkten Verfolger erfolgreich auf Distanz gehalten und führt die Landesliga A mit nur einem Minuspunkt und vier Punkten Vorsprung vor einem Verfolgerduo an.

Die **2. Erwachsene** ist in ihrem letzten (Heim-)Spiel der Bezirksliga D leicht aus dem Tritt geraten. Durch das Unentschieden gegen den Tabellensechsten liegt das Team um Jennifer Schmidt

nun einen Punkt zurück auf Platz 2 – aber das kann in der Rückrunde wieder glattgebügelt werden. Vor allem, wenn Frank als neue Nr. 1 wieder antritt.

Die **3. Erwachsene** hat es tatsächlich geschafft, die Weste in Bezirksklasse C blütenweiß zu halten. 18:0 Punkte sollten besonders hervorgehoben werden. Der Atem des Zweitplatzierten mit nur zwei Negativzählern ist zwar deutlich zu spüren, doch der Abstand zu einem Nicht-Aufstiegsplatz beträgt sieben Zähler.

Auch die **4. Erwachsene** hält sich in der Bezirksklasse F weiterhin unbedrängt in Lauerstellung auf Platz 3 der Bezirksklasse F. Der Abstand zu den Aufstiegsplätzen ist allerdings beachtlich. Aber auch Erstplatzierte können mal ins Stolpern kommen ...



Der dritte Bezirksklassenvertreter, die **5. Erwachsene**, hatte in der Bezirksklasse B einen sehr schwierigen Start, hat sich aber inzwischen erfolgreich geschüttelt und die letzten vier Spiele gewonnen. Mit ausgeglichenerem Punktekonto liegt sie nun auf Platz 5.

In der Kreisliga B liegt die **6. Erwachsene** mit 8:10 Punkten im Mittelfeld auf Platz 6. Die Blickrichtung sollte aber eher nach hinten gerichtet sein, damit keine Überraschungen geschehen.

Auch die **7. Erwachsene** muss in der 1. Kreisklasse, auf Platz 8 liegend, die beiden Mannschaften auf den Abstiegsplätzen im Auge behalten. Denn nach vorne ist nicht wirklich etwas zu holen. Aber drei Punkte Abstand haben auch etwas Beruhigendes.

Die **8. Erwachsene** liegt in der 2. Kreisklasse E ebenfalls auf Platz 8, hat aber gegenüber dem Neuntplatzierten beruhigende vier Punkte Vorsprung. Aber auch hier gilt: Konzentriert und wachsam sein.

Der Vorsprung der **9. Erwachsene** in der 2. Kreisklasse F, ebenfalls Platz 8, beträgt jedoch nur ein mageres Pünktchen auf einen Abstiegsplatz. Hier ist die Abstiegsbedrohung am größten.

Schier aussichtslos sieht es für die **10. Erwachsene** in der 3. Kreisklasse E aus. Mit null Punkten auf der Haben-

seite ist der 6-Punkte-Abstand zu einem Nicht-Abstiegsplatz einfach zu gigantisch, als dass die Mannschaft noch ernsthaft vom Nichtabstieg träumen kann.

## Senioren

Die **Senioren Ü40 I** ist in der letzten Saison in die 1. Klasse aufgestiegen. In der laufenden Saison haben die 13 gemeldeten Spieler jedoch nicht die Zeit gefunden, zusätzlich zu den altersunbegrenzten Spielen ihrer Mannschaften auch noch in dieser Mannschaft zu spielen. Die Mannschaft wurde nach einem kampflos abgegebenen Spiel zurückgezogen, hat jedoch in der kommenden Saison die Chance, in der 2. Klasse wieder anzugreifen.

Als Absteiger in die 3. Klasse B sind die **Senioren Ü40 II** auch in dieser Saison vom Abstieg bedroht. Mit nur einem gewonnenen Spiel liegt die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz. Es wird schwer, den erneuten Abstieg abzuwenden.

In der inzwischen auf sechs Mannschaften geschrumpften Verbandsklasse der **Senioren 60** konnte in der vergangenen Saison der Berliner Vizemeister-Titel errungen werden – mehr ging und geht auch nicht bei der Übermacht von Hertha BSC. So wird just for fun gespielt. Dass nach einem unnötig verlorenen Hinspiel auch mal der Revanche-Gedanke hinzukommen kann, zeigt die Auf-

stellung für das erste Spiel der Rückrunde mit Frank, Reiner, Jürgen und Andreas.

## Damen

Die **1. Damenmannschaft** hat sich als Absteiger in die Kreisklasse A den Wiederaufstieg fest vorgenommen. Aber nicht die Bezirksklasse ist das Ziel, sondern die neu zu schaffende Kreisliga. Das sollte möglich sein. Bisher liegt die Mannschaft im Soll.

Die acht Spielerinnen der **2. Damenmannschaft** leisten ein Mammutprogramm ab. Sie absolvieren nicht nur die Spiele ihrer eigenen Mannschaft, sondern stellen auch den Kern der 1. Damenmannschaft dar. Die so gehaltene Flexibilität hat jedoch ihren Preis: Mit Platz 8 in der Kreisklasse B wird es sicherlich ein weiteres Jahr in der Kreisklasse werden.

## Jugend

Die sehr erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit der OSC-Tischtennisabteilung spiegelt sich nur bedingt in den Tabellen der Wettkampfmannschaften wider, da die Vermittlung von Spaß und Freude am Tischtennis im Mittelpunkt der Trainingsprogramme steht. Erst bei Jugendlichen, die den Spaß bereits gefunden haben und im Leistungsbereich gefördert werden wollen, dominiert mehr die Vermittlung von Techniken und Tipps und Tricks.

Die **1. Jugend 19** konnte sich nicht in der 1. Liga halten und tritt in der Rückrunde den Weg in die 2. Liga an. Das gleiche gilt für die **2. Jugend 19**, die als Tabellenletzte in die 4. Liga absteigt.

Die **1. Jugend 15** wird als Tabellenzweiter während der Rückrunde ebenso in der 2. Liga B antreten wie die **2. Jugend 15** in der 3. Liga B.

Auch die beiden **Mädchen-15**-Mannschaften bleiben jeweils als Tabellenletzte in der 2., d.h. der untersten Liga.

Die **1. Jugend 13** steigt als Tabellenvorletzte in die 2. Liga ab, während die **2. Jugend 13** bereits in der untersten Liga, der 3. Liga spielt und dort auch verbleibt.

Die (Zweier) **Mädchen 13** musste nach zwei kampflos verlorenen Spielen leider zurückgezogen werden. Hier war der Einsatz der Mädchen in einer Wettkampfmannschaft wohl noch zu früh.

Erfreulich ist, dass alle drei Mannschaften der **Jugend 11 Mixed** durchgehalten haben und viele Spieler/innen zum Einsatz kamen. Die 1. Mannschaft belegte in der 1. Liga den zweiten Platz, die 2. und 3. Mannschaft in der 2. Liga den dritten bzw. fünften Platz. ■

## Weihnachtsfeier 2025 der OSC-TT-Abteilung am 3.12.2025

*Dieter Schneider und Nicole Hahn (für Jugend)*

Zum dritten Mal in Folge waren die Mitglieder der OSC-Tischtennisabteilung zur Weihnachtsfeier in den Saal des Königlichen Tischtennis Klubs Berlin im Hotel Berlin eingeladen. Vier Tischtennisplatten aus feinster Eichenmassivholzimitation dominierten in einem historischen Ambiente, das an das viktorianische Zeitalter und die frühe Edwardianische Ära erinnern soll, an eine Zeit, in der Tischtennis ursprünglich „Ping Pong“ genannt wurde, in feinen englischen Clubs und Salons entstand, mit schweren Holzschlägern, Zelluloidbällen und einer Atmosphäre von Eleganz und Tradition gespielt wurde – also für eine Weihnachtsfeier des OSC-Tischtennis genau richtig.



### Jugend

Zur Weihnachtsfeier der OSC-Jugend sind in diesem Jahr 20 Kinder in den königlichen Tischtennis Klub gekommen.

Wir hatten ein tolles Fest und 90 Minuten viel Spaß unter dem Stern des Tischtennis-Spiels. Weihnachtsmann Michael Loell hat sich jede Menge ausgedacht, damit es keinem auch nur einen Moment langweilig wurde: Weihnachtsmann-Dart, Tischtennisball-Pong, Mini-Basketball und Zielspielen waren die Disziplinen in der Vorrunde.

Die Kinder haben fleißig Punkte gesammelt, um sich für eine starke Endrunde an der Miniplatte zu qualifizieren. Wichtel und Weihnachtsmann haben nachgeholfen, die Vorrundenpunkte ein bisschen hochzutreiben. Alle, die es gewagt haben, einen Schnapsschuss als Weihnachts-Wichtel in die Runde zu schicken, haben einen Bonus bekommen. Das und das K.O. Spiel am Minitisch haben nach der Stärkung mit Pommes rot-weiß und Fanta die Stimmung noch einmal angeheizt. Die Kinder waren mit vollem Einsatz bei der Sache. Als Belohnung gab es für alle Jungen und Mädchen einen Schokoweihnachtsmann und Medaillen.

Ein guter Start in die verbleibende Adventszeit und ein toller vorweihnachtlicher Nachmittag!



## Erwachsene

Ab 19 Uhr waren die Erwachsenen an der Reihe – von der Uhrzeit her der übliche Trainingsbeginn. 27 Frauen und Männer waren der Einladung gefolgt, mussten sich vorab aber erstmal an einem reichhaltigen Buffet stärken, um den anschließenden sportlichen Anforderungen gerecht werden zu können. In einem nach vorne hin offenen Seitenraum nahmen wir Platz, gaben unsere Getränkebestellungen auf und schon wartete das Buffet gleich um die Ecke auf uns. Hier war für jeden etwas zu finden und reichhaltig war es auch.

Doch dieses Mal war etwas anders als in den beiden Jahren zuvor. Ich entschied mich an der Salatbar zunächst für einen Vorspeisenteller. Der direkte Weg zur Hauptspeise war mir dann aber durch eine endlos wirkende Schlange einer oder mehrerer anderer Gruppen verstellt, die sich am selben Buffet bedienten. Das trübt natürlich die Freude am Buffet.

Aber breiten wir den Mantel des Schweigens über diese Vorveranstal-

tung, denn in dem Raum war es außerdem schrecklich laut und der eigentliche Höhepunkt stand ja noch bevor: der Königliche Tischtennis Klub Berlin.

Vier Tischtennisplatten warteten in einem stilvoll eingerichteten Saal auf Kundschaft, die es sich aber erst einmal auf Sesseln rund um Cocktaillische bequem machte. Michael Loell, unser Abteilungsleiter, hatte es sich nicht nehmen lassen, das sportliche Abendprogramm vorzubereiten und zu moderieren.

Es bildeten sich Grüppchen an den einzelnen Tischen, die selbst organisiert Bälle warfen, schlugen, einsammelten und die Punkte mitzählten. Ein gewisser sportlicher Eifer war unverkennbar, der mit viel Spaß und Lachen den Raum füllte. Daneben war aber auch Zeit für kleine Gespräche oder Scherze.

Nach dieser sportlichen Vorrunde war das obligatorische Gruppenfoto an der Reihe. Michael verteilte dazu von ihm selbst gebackene und verpackte Kekse mit den Buchstaben O – S – C. Die



Kekse, das sollte erwähnt werden, waren nicht nur dekorativ, sondern auch lecker.

Dann kam der Sprung in die Viertelfinals. Im direkten Vergleich qualifizierte sich derjenige, der die meisten Bälle in einen am anderen Plattenende stehenden Eierkarton platziert hatte.

Die Halbfinals trugen Oliver Bertram und Tobias Lange sowie Martin Leu und Dieter Nautz an einer Miniatur-Tischtennisv mit Minischlägern, aber normalem Ball aus.

Das Finale spielten Tobias und Martin wieder an einer großen Platte. Gespielt wurde ein Satz bis 11, bei dem allerdings nach zwei Aufschlägen Materialien (Bälle verschiedener Größen und Materie, Schläger unterschiedlicher Größe und mit verschiedenem Belag) ausgewechselt wurden. In einer knappen Entscheidung setzte sich schließlich Martin durch, der sich bei der Siegerehrung neben den Schokoladen-Nikoläusen für die vier Erstplatzierten zusätzlich über eine Tüte Haribos freuen konnte. Bei der Siegerehrung war Dieter Nautz leider gerade außerhalb des Raums.





Um 22 Uhr räumten wir den Königlichen Tischtennis Klubsaal wieder und verlagerten das weitere Geschehen in die Nähe der Bar. Michael wurde für seine kreativen Ideen und sein Engagement mit viel Applaus bedacht.

Allmählich neigte sich ein lustiger, unterhaltsamer Abend seinem Ende zu, der die Anwesenden auf eine andere Art einander nähergebracht hat. ■

## Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



**Oliver Fey**

**Sportpolitischer Sprecher**

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



[www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de)

## Tischtennis-Neujahrsturnier des OSC/Polizei SV am 4.01.2026

*Michael Loell*

Am 04.01.2026 startete das Turnierjahr des Olympischen SC mit einem Neujahrsturnier, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Polizei SV. Dieses Einladungsturnier war offen für Wettkampfspieler beider Vereine und einige geladene Gäste.

Nach den Festtagen mit wohl sehr opulenten Festmahlzeiten war der Wunsch nach Bewegung so groß, dass sich 37 Spielerinnen und Spieler einfanden, die prüfen wollten, wieviel Tischtennis-Technik in das neue Jahr 2026 gerettet werden konnte.

Es gab acht Vorrundengruppen mit vier bzw. fünf Tischtennisbegeisterten und drei K.-o.-Felder im Anschluss. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe ermittelten den Tagessieger, die 3. und 4. der Gruppen spielten in der Trostrunde und die 5. in der Supertrostrunde. So hatte jeder mindestens 5 Spiele.

In den Vorrunden musste nur ein gesetzter Spieler die Segel streichen.

Jürgen Nullmeier konnte mit dieser Überraschung als einziger ungesetzter Spieler in das Hauptfeld einziehen. Mit Derman Özmen, Marley Okoe, Tobias Lange, Clemens Weber, Christoph Lange und Jürgen Nullmeier spielten gleich sechs OSCer im Hauptfeld. Bis in das Halbfinale schafften es Tobias und Derman, wobei sich dort Tobias im direkten Vergleich durchsetzen konnte.

Im Endspiel stand auch überraschend Hakan A. von KSF Anadolu, der im Viertelfinale den hoch favorisierten Anh-Duy besiegen konnte. Mit dem Selbstvertrauen dieses Sieges im Rücken gewann er am Ende auch das Endspiel. Auf Platz 3 landete der Turniersenior und als Djordji in Berlin bekannte Spieler.

In der Trostrunde fanden sich neun OSCer ein. Von diesen schaffte es Michael Loell trotz der Doppelbelastung als Organisator und Spieler bis in das Endspiel der Trostrunde. Nach einem kräftezehrenden Halbfinale mit 5 Sät-



ze gegen eine Doppel-Noppe wurde auch aus dem Endspiel ein 5-Satz-Match mit dem besseren Ende für Michael.

Die Supertrostrunde gewann Andreas Semszuk.

Erwähnenswert ist noch der Einsatz fast aller OSCer beim Befüllen des Büfets mit leckeren Speisen.

Vielen Dank an den Polizei SV für die gemeinsame Organisation des Turniers und allen weiterhin ein erfolgreiches Jahr 2026. ■



©richtspur.de

Das Leben  hört sich gut an.

Perfekter Hörerlebnis. Hier und überall.  
Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne.



**Hörgeräte**  
an der Kaisereiche &  
am Schlachtensee

**An der Kaisereiche**  
Rheinstr. 21  
12161 Berlin  
Tel: 85 40 13 83

**Am Schlachtensee**  
Breisgauer Str. 1-3  
14129 Berlin  
Tel: 80 10 54 74

[www.hoergeraete-berlin.de](http://www.hoergeraete-berlin.de)

**SPORTLERIN  
im FOKUS**



## Ano Nym

Interessenten sind eine ganz spezielle Spezies. Sie kommen mit großen Erwartungen in das Probetraining, weil Tischtennis sie fasziniert. Wir vom OSC versuchen dann, unseren Spaß an diesem Sport zu vermitteln.

Am häufigsten fragen Kinder und Jugendliche nach einem Termin. Wenn diese dann bis in das Erwachsenenalter unserer Abteilung treu bleiben, haben wir einiges richtig gemacht.



**Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du es spielen gelernt?**

Eigentlich ist es mein Ziel, beim OSC Tischtennis spielen zu lernen

**Seit wann spielst du im Verein?**

Wahrscheinlich werde ich zu Beginn des nächsten Monats eintreten.

**Wie kamst du auf den OSC?**

Ich habe viel Gutes von Freunden und Bekannten gehört.

**Wie oft kommst du zum Training?**

So oft wie möglich

**Was ist dein bester Schlag?**

Das finde ich noch heraus.

**Was sind deine sportlichen Ziele?**

An der Platte unbesiegbar zu sein.

**Was war bisher dein größter sportlicher Erfolg?**

Ich habe es zum Probetraining geschafft.

**Was ist für dich die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?**

Genauso zu spielen wie die Profis

**Welche Sportart liegt dir gar nicht?**

Bis jetzt Tischtennis

---

Das Interview erfand Michael Loell im stillen Kämmerlein. 😊



## NEUE MITGLIEDER



### Eishockey

Robert Köllner, Luka Schlothauer, Leonard Braverman, Patrick Laurin Tarta, Jakob Paubel, Jim Jakubczick, Iane De Moraes Rodrigues, Tom-Pierre Heinisch, Emil Nunge Chora, Carlo Kleinschmidt, Phileas Köhler, Ye Jasen Jiang, Frederic Coeffic, Mika Ole Klink, Nicolas Mühlringhaus, Tristan Peterson, Alexander Rochlitz, Nick Schröder, Frederik Meiners, Moriz Starrost, Karlotta Minack, Liv Sonja Schulz, Leto Johann Schulz, Casper Hansson, Yuna Nicole Küberich, Henri Maxara, Felix Maxara, Franziska Nitsche, Ben Kröger, Vigo Schnitzlbaumer, Alexander Bordos, Diego Scerban, Matilda Bernhold, Samuel Bernhold



### Eis- und Rollkunstlauf

Marie Kunz, Candela Rovira Rey, Oumai Bourgoing, Camille Ebobisse, Naira Sofia Koppelkamm, Olivia Georgi, Tilda Thinius



### Fechten

Jona Tidten, Matvey Harder, Benjamin Paul Maire, Miray Kantarci, Lina Kettner, Benedikt Bolun Yan, Justus Lutz-Schönherr, Thorsten Grünberg, Zoé Besson, Andrei Ponomarev, Ellie Ulovkov, Ivan Ulianov, Julian Seufert, Charlotte Cuffee, Liam Kirch, Ella-Josefine Liebscher



### Handball

Fabian Klix

### Kendo

Frank Taubert, Oliver Stapf, Ilija Adushev, Alice Sacharowitz



### Leichtathletik

Miralina Hally, Ella Thierer, Nour Elsie Knoller, Tuan Tyzgin, Juliana Berezowski, Ronja Todorova, Mathilda Lari, Beatrix Hildebrandt, Ada Marlene Steinhauer, Theo Kaiser, Max Förstner, Daniel Halkaliev, Grigory Shalabaev,



### Rollhockey

David Grunwald, Erik Rachner



### Schwimmen

Charlie Woods, Ida Meys, Lara Ambros, Juliane Kämpe



### Tennis

Emilia Eckart



### Tischtennis

Anton Wolff, Mikhail Tikhov, Maximilian Raubold, Ricarda Gnauck, Pamela Hoffmann, Arwed Pensky, Andriy Voznyk, Henriette Konle, Carsten Boelter, Steffen Siegel, Jürgen Cremer, Lorenz Bauch, Lira Salimi, Dietmar Haß, Julian Davidov, Jonas Davidov, Nesin Yaldiz, Yonatan Jann Hermer, Samuel Schramm, Xue Yun Chen, Nikita Lizarralde Zeisig, Gian-Luca Nuzzo, Aurelio-Vincenzo Nuzzo, David Ullrich, Sicheng Tang



### Turnen

Viktoria Meier, Frida Luise Storm, Mila Kenza Peitz, Melissa Rojin Lübcke, Irina Doerk, Daniel Doerk, Ayberk Mete Ulu, Eda Ayse Ulu, Adam Linhart, Lisa Meisterjahn, Karl Meisterjahn, Lotte Meisterjahn, Rosalie Ziegler, Vanessa Wirth, Olivia Wirth, Hauke Hohensee, Elyar Ahmadi, Jaqueline Jendrysiak, Marten Jendrysiak, Tara Aurora Woiwode, Rosa Wegener, Stephanie Wegener, Ava Ditten, Alva Lang, Elsa Wallrodt, Omri Adam, Maliah Drabiszczak, Katarzyna Drabiszczak, Ella Stein, Ullrich Stein, Linah Reuter, Zolani Hoffmann, Minna Kemeny, Sofia Rusakova, Pia Williams, Leevke Lowri Williams, Kala Freya Williams



### FÜR ELTERN & KIDS

#### **Bewegungsspaß mit Liedern**

Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern

Samstag 9:30 – 10:30 Uhr

Samstag 12:30 – 13:30 Uhr

Löcknitz Grundschule

Münchener Straße 33, 10779 Berlin

Beitrag: 54 € im Quartal

#### **Bewegungsspaß mit Liedern**

Kinder 5 – 8 Jahre

Samstag 10:30 – 11:30 Uhr

Samstag 11:30 – 12:30 Uhr

Löcknitz Grundschule

Münchener Straße 33, 10779 Berlin

Beitrag: 54 € im Quartal

### FITNESS

#### **Aquatic Fitness**

Flachwasser Wassergymnastik

Montag 16:00 – 16:45 Uhr

Sportschwimmhalle Schöneberg

Sachsendamm 11, 10829 Berlin

Beitrag: 51 € im Quartal

#### **Aquatic Fitness**

Flachwasser Wassergymnastik

Dienstag 16:00 – 16:45 Uhr

Sportschwimmhalle Schöneberg

Sachsendamm 11, 10829 Berlin

Beitrag: 51 € im Quartal

#### **Bauch-Beine-Po**

Montag 18:30 – 20:00 Uhr

Johannes Schule

Monumentenstraße 13 a, 10829 Berlin

Beitrag: 75 € im Quartal

#### **Yoga-Kurs**

Dienstag 17:15 – 18:15 Uhr

obere Halle der Georg von Giesche

Oberschule, Eingang Münchnerstr. 49

(auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock)

Beitrag: 25 € pro Monat

Anmeldung über: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

#### **Senioren-gymnastik**

Montag und Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr

Schöneberger Sporthalle,

Eingang Priesterweg 2a, 10829 Berlin

Beitrag: 20 € pro Monat

#### **Senioren-gymnastik**

Freitag 10:00 – 11:00 Uhr

Schöneberger Sporthalle,

Eingang Priesterweg 2 a, 10829 Berlin

Beitrag: 18 € pro Monat

### GESUNDHEITSSPORT

#### **Bewegen statt schonen**

Montag 10:00 – 11:30 Uhr

Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin

vor dem BFC Germania 1888-Gelände

Beitrag: 60 € im Quartal

#### **Wirbelsäulengymnastik**

Montag 11:30 – 12:30 Uhr

Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin

vor dem BFC Germania 1888-Gelände

Beitrag: 51 € im Quartal

*Weitere Informationen erhalten Sie über die OSC-Geschäftsstelle (siehe Seite 3).*

**OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.**

Telefon: 030 787022-35  
E-Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

Mo., Di. und Do.: 15:30 - 19:00 Uhr  
Fr.: nach Vereinbarung

<b>Eishockey</b>			<i><a href="http://www.osc-berlin-eishockey.de">www.osc-berlin-eishockey.de</a></i>
Abteilungsleiter	Peter Hannemann	0179 3928228	<a href="mailto:p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de">p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de</a>
Jugendwart	Andreas Crone		<a href="mailto:a-crone@t-online.de">a-crone@t-online.de</a>
Sportwartin	Nicole Böttcher		<a href="mailto:n.boettcher@osc-berlin-eishockey.de">n.boettcher@osc-berlin-eishockey.de</a>
2. Vorsitzender	Thomas Reinhardt	0172 3048238	<a href="mailto:t.reinhardt@osc-berlin-eishockey.de">t.reinhardt@osc-berlin-eishockey.de</a>
Kasse	Frank Mohren	0151 73021550	<a href="mailto:f.mohren@osc-berlin-eishockey.de">f.mohren@osc-berlin-eishockey.de</a>
Schritfführerin	Yvonne Fleck		
Beisitzer	Jürgen Salmon		

<b>Eis- u. Rollkunstlauf</b>			<i><a href="http://www.osc-berlin.de">www.osc-berlin.de</a></i>
Abteilungsleiter	Björn Olufsen	030 7123969	<a href="mailto:olufsen_berlin@t-online.de">olufsen_berlin@t-online.de</a>
Sportwartin	Claudia Olufsen	030 7123969	
Jugendwartin	Heike Ackermann	0176 84781451	
Kasse	Annelore Olufsen	030 7123969	

<b>Fechten</b>			<i><a href="http://fechten.osc-berlin.de">fechten.osc-berlin.de</a></i>
Abteilungsleiter	Dirk Stollhoff	0177 2051870	<a href="mailto:abteilungsleiter@fechten.osc-berlin.de">abteilungsleiter@fechten.osc-berlin.de</a>
Stellvertreter	Hajo Hampel		<a href="mailto:vorstand@fechten.osc-berlin.de">vorstand@fechten.osc-berlin.de</a>
Sportwart	Luca Valleriani	01522 8775208	<a href="mailto:sportwart@fechten.osc-berlin.de">sportwart@fechten.osc-berlin.de</a>
Jugendwarte	Emilia Helmraht Julian Freund		<a href="mailto:jugendwart@fechten.osc-berlin.de">jugendwart@fechten.osc-berlin.de</a>
Pressewartin	Anne Rabe		<a href="mailto:presse@fechten.osc-berlin.de">presse@fechten.osc-berlin.de</a>
Kasse	Marcel Gmerek	0170 5103676	<a href="mailto:kasenwart@fechten.osc-berlin.de">kasenwart@fechten.osc-berlin.de</a>

<b>Prellball und Gymnastik</b>			<i><a href="http://www.osc-berlin.de">www.osc-berlin.de</a></i>
Vorsitzender	Paul Gerard	0172 3014210 030 34356371	<a href="mailto:paulgerard.page@web.de">paulgerard.page@web.de</a>
Stellvertreterin	Liane Ebel	0176 99756433	<a href="mailto:liane.ebel@osc-berlin.de">liane.ebel@osc-berlin.de</a>
Kasse	Angela Burow		<a href="mailto:angela.burow@gmail.com">angela.burow@gmail.com</a>
Sportwartin	Carena Teufelhart	030 21752946	<a href="mailto:teufelhartcarena@gmx.de">teufelhartcarena@gmx.de</a>



## KONTAKTE

### Handball

[www.sg-osf.de](http://www.sg-osf.de)

Abteilungsleiterin	Yvonne Driebe	030 4719624	y.driebe@web.de
Kasse	Folke Schilling		folke.schilling@gmail.com

### Leichtathletik

[www.osc-berlin-la.de](http://www.osc-berlin-la.de)

Abteilungsleiter	Patrick Gentner	0151 29128003	p.gentner@osc-berlin-la.de
Stellvertreterin	Maren Akba	0176 81680227	m.akba@osc-berlin-la.de
Sportwart	Carsten Strauch	0179 3971933	s.hempel@osc-berlin-la.de
Jugendwartin	Maren Akba	0176 81680227	m.akba@osc-berlin-la.de
Sonderaufgaben	Peter Frackmann	0334 2347428	p.frackmann@osc-berlin-la.de
Kassenwart	Stephan Hempel	0157 78224334	s.hempel@osc-berlin-la.de
Geschäftsstelle	Do. 17-19 Uhr	030 32661859	mailbox@osc-berlin-la.de

### Kendo

[www.tekkeikan.de](http://www.tekkeikan.de)

Abteilungsleiter	Savas Cihan	0151 11518239	savas@tekkeikan.de
Stellvertreter	Alexander Triebsees	01577 1754814	ali@tekkeikan.de
Kasse	Armin Töpfer		armin@tekkeikan.de

### Rollhockey

[rollhockey.osc-berlin.de](http://rollhockey.osc-berlin.de)

Abteilungsleiter	Michael Regelman	0177 4105867	regelm1957@gmail.com
Sportwart	Stefan Rachner		stefan.rachner@web.de
Jugendwart	Matthias Rachner	0176 22215884	rachnerwerder@web.de
Kasse	Matthias Rachner	0176 22215884	rachnerwerder@web.de

### Schwimmen

[www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)

Abteilungsleiter	Reinhard Pauls	030 8592774	reinhard.pauls@gmx.de
Stellvertreter	Constantin Deckwerth		deckwerth.osc@gmx.de
Festwart	Björn Kufahl	0177 2705930	
Kassenwartin	Kerstin Räth	0178 4315299	mrs.sabs@gmx.de
Pressewartin	Barbara Lösche	0152 06456100	b-loesche@t-online.de
Sportwart	Constantin Deckwerth		deckwerth.osc@gmx.de
Kasse, Schriftwart	Reinhard Pauls	030 8592774	reinhard.pauls@gmx.de

### Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC

[www.blau-silber-berlin.de](http://www.blau-silber-berlin.de)

Aula der Teske Schule	Ella Barowsky-Straße 62	10829 Berlin	blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende	Karin Pfaffenbach	030 31168415	vorsitzende@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vorsitzender	Wilhelm Sommerhäuser	030 7534531	stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de



## KONTAKTE

Sportwart	Bernd Korn	030 7121182	sport@blau-silber-berlin.de
Kasse	Vera Krewerth	030 3348770	kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin	Daniela Nguyen		presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin	Josefina Rückewoldt	0179 2736445	jugend@blau-silber-berlin.de

### Tennis

[www.osc-tennis.de](http://www.osc-tennis.de)

Abteilungsleiter	Friedbert Schuckert	030 8311999	f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter	Jürgen Platena	0160 7866945	vorstand@tennis.osc-berlin.de
Verwaltung	Inge Lommatzsch	030 7929513	info@osc-tennis.de
Jugendwart	Milun Jovasevic	0160 1290367	jovasevic@icloud.com

### Tischtennis

[tischtennis.osc-berlin.de](http://tischtennis.osc-berlin.de)

Abteilungsleiter	Michael Loell		michael.loell@osc-tt.de
Stellvertreterin	Jana Viehweger		jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart	Oliver Bertram	0177 6249111	oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse	Jürgen Nullmeier		juergen.nullmeier@osc-tt.de

### Turnen

[www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)

Abteilungsleiterin	Natlija Apt		turnen@osc-berlin.de
Stellvertreterin	Michaela Ferenz	0177 9330813	m.ferenz@osc-berlin.de
Kasse	Gisela Eckstein	030 2189106	turnen@osc-berlin.de
Sportangebot: Mutter und Kind   Familie	Geschäftsstelle	030 78702235	
Sportangebot: Mädchen	Michaela Ferenz	030 7824697	
Sportangebot: Rhönrad	Marlies Scheffer	0177 5256947	
Sportangebot: Frauengymnastik	Geschäftsstelle	030 78702235	
	Christine Franke	030 7812901	
	Frauke Watermann	030 8543424	

### Fit für Freizeit

[www.osc-berlin.de/kursprogramm](http://www.osc-berlin.de/kursprogramm)

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	030 78702235	post@osc-berlin.de
---------------------	-----------------	--------------	--------------------

### Freizeitsportgruppen

Volleyball	Gabriela Weiß	030 8522127	gabriela-weiss@t-online.de
------------	---------------	-------------	----------------------------

*„Wenn Atmung, Bewegung und Körperhaltung synchronisiert sind, fällt der Alltag leichter.*

*Yoga bringt die Seele und den Körper ins Gleichgewicht,  
Spannungen lösen sich und man fühlt sich glücklicher.*

*Entdecken Sie sich!“*



Unter der fachkundigen Anleitung von ausgebildeten Yogalehrerinnen kannst du dich beim Yoga fit halten und entspannen.

**Termine:** jeden Dienstag, 17:15 – 18:15 Uhr

**Dauer:** 60 Minuten

**Adresse:** obere Halle der Georg von Giesche Oberschule, Eingang Münchnerstr. 49, auf dem Hof das Gebäude links, die erste Tür zur Halle im 2. Stock

**Mitgliedsbeitrag:** 25,- € pro Monat

**Kündigungsfrist:** Die Mitgliedschaft ist monatlich kündbar.

Deine Ansprechpartnerin beim OSC ist Frau Angela Gutzmann in der Geschäftsstelle.

**OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN**

Geschäftsstelle Priesterweg 8, 10829 Berlin • Telefon: (030) 78702235 • E-Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de) • [www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)



## Neues engagiertes Team im OSC–Tennis Casino

Ismael Marquez, als Pächter, hat in verschiedenen Hotels/Bars/Restaurants in unterschiedlichen Ländern seine gastronomischen Fähigkeiten verfeinert. Derzeit arbeitet er in der Gastronomie und teilt seine kulinarische Leidenschaft mit den deutschen Gästen.

Sein Bruder Gabriel Marquez ist gelernter Koch und verbindet die Aromen der lateinamerikanischen Küche mit europäischen Einflüssen.

Andres Rojas, gelernter Koch aus Spanien, kombiniert, mit viel Erfahrung, klassische spanische Rezepte mit kreativen modernen Einflüssen.

Gerne richten sie Familienfeiern und Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Der Gastraum bietet Platz für 50 – 70 Personen. Auch Catering mit Lieferservice ist möglich.

Rufen Sie an, mailen Sie Ihre Wünsche oder schauen Sie einfach vorbei.



Das **OSC Tennis-Casino** befindet sich  
direkt neben dem Turnerbund:  
Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin

**0155 63270858**  
**E-Mail: [onkelisi.4@gmail.com](mailto:onkelisi.4@gmail.com)**